

Walddiebstähle im 19. Jahrhundert

Kleinkriminalität aus bitterer Not –

Es war Samstagmittag, am sechsten März 1875¹. Maria Fichtner <978>² ging, so schnell es immer gehen mochte, wenn man ein Tuch voll Laub auf dem Kopf trägt. Zudem war sie im achten Monat schwanger und gerade seit zwei Monaten Witwe. Sie mußte sich eilen; denn zu Hause in der kleinen Wohnung 'auf Dieffelten' warteten die Kinder³. Zu Mittag gegessen hatten sie zwar alle zusammen um viertel nach Zwölf, als die Schulpflichtigen heimkamen: s'Katche (13 J.), de Gottfried (11 J.), s' Maalche (9 J.) und de Jääb (7 J.). Aber da war auch noch das 5 jährige Pittchen. Unter diesen fünf gings nicht immer friedlich zu. Schlichten konnte da auch der 14-jährige Velten. Wie gut, daß heute der Schorsch, der schon 18 war, die Mittagsschicht hatte. Er konnte schon mal durchgreifen unter der Rasselbande. Aber der mußte ja auch gleich zur Arbeit; also ging Maria Fichtner noch etwas schneller. "Hat der mich jetzt grad misse allänlosse mit denne Kinner" – so fuhr es ihr durch den Kopf, als sie daran dachte, daß ihr Mann Barthel im Januar verstorben war und das einzige gemeinsame Kind, das später Mariechen genannt wurde, gar nicht mehr selbst erlebte. Mit 36 Jahren Witwe, die sieben Stiefkinder aus Barthels erster Ehe am Hals, das zehrte an Leib und Seele. Schon Tage hatte die Geis im Ställje kein frisches Streulaub mehr gehabt. Deshalb war sie eben mal noch schnell 'Laab schärre gang'; denn ohne die gudd Geis, wie sollte man da die vielen Kinder groß kriegen und ein weiteres, eigenes sollte bald geboren werden. In solche sorgenden Gedanken versunken wollte sie gerade aus dem Krämel am Wald entlang nach Hause, als ihr der Förster Haak aus Sulzbach in den Weg

trat. "Schreiwe se mich uff, ich muß schnell hemm bei die Kinner". Sie gab ihm bereitwillig Namen und Wohnung an, durfte aber, als sie ihre verwzweifelte Lage schilderte, das Laub im Wert von 3 Silbergroschen und 6 Pfennigen mit heimholen.

So mag sich abgespielt haben, was sich im Sulzbacher Forstrüngenbuch dieser Jahre dann kurz und amtlich so niederschlug: "Maria Klauck 36 J alt, Witwe von Barthel Fichtner aus Dudweiler entwendete 1 Traglast Laub im Wert von 3 Sgr, 6 Pf. – am 6.3.1875 nachmittags um ? 2 Uhr, auf dem Weg aus dem Distrikt Krämel kommend betroffen".

Die Quelle

Dieses Forstrüngenbuch war uns vor Jahrzehnten als Quelle zugewachsen⁴. Genau genommen handelt es sich um zwei Bücher. Da ist zunächst das hier herangezogene "Forst-Rüngen-Buch über alle in dem Forst Sulzbach und Dudweiler der Oberförsterei Holz vorgefallenen Holzdiebstähle und derjenigen Forstprodukte, deren Entwendung der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 5. August 1838 und 4. Mai 1839 gemäß, nach den Bestimmungen des Holzdiebstahlggesetzes vom 2. Juni 1852 bestraft werden sollen" mit 212 Doppelseiten. Und da ist zum anderen ein parallel geführtes Forst-Rüngen-Buch über "Forst- und Jagd-Polizei-Vergehen" des gleichen Reviers, das später ausgewertet werden soll.

Das Buch wurde auf gedruckten Formblättern geführt, deren Aufbau schon bei dem Beispiel vom 6. März 1875 aufleuchtet: Nach einer Ordnungsnummer (innerhalb jeden Jahres) folgen

¹ Daß der 6. März 1875 ein Samstag war, konnte mittels der Kalendermethode KAHIGE erschlossen werden.

² Alle folgenden Nummern in <...> aus dem Ortsfamilienbuch [Jüngst/Kipper, H./ Jüngst K.L. (2001): Einwohner von Dudweiler und Jägersfreude 1815-1885; Saarbrücken]

³ die alle ihre Stiefkinder aus des Ehemannes erster Ehe waren [Jüngst/Kipper 2001, Nr.977-978]

⁴ [Privatarchiv Jüngst] Es wurde unter gewissen Aspekten – wenn auch nicht systematisch - bereits ausgewertet und veröffentlicht in [Jüngst/Kipper, H. 1978] [Jüngst K.L. 1978] [Jüngst/Kipper 2001 a.a.O, S.80] Diese Auswertung soll hier nun für Dudweiler genauer geschehen.

zwei Spalten mit Namen, Alter und Stand sowie Wohn- oder Aufenthaltsort der Holz- etc. Diebe, zwei Spalten über den Gegenstand der Entwendung sowie dessen taxmäßigen Wertes. Nach den "Angaben der Zeugen oder sonstiger Beweismittel, falls der Forstbeamte die Entwendung nicht selbst ausgemittelt hat, der abgepfändeten Sachen" folgen die "Näheren Umstände, als Zeit, Ort der Entwendung, ob die Entwendung zum erstenmal oder wiederholt und bei Nachtzeit verübt, ob sie mit Gewalt oder Wideretzlichkeit bei der Ertappung verbunden gewesen, sowie überhaupt alles, was den Frevel begleitet hat." Unter "Bemerkungen" wurden dann meist Daten der Verurteilung nachnotiert.

Knapp, aber dennoch preußisch präzise registriert sind in diesen Büchern entsprechende Vorfälle aus den Jahren 1870 bis 1878, und zwar rund 180 pro Jahr. Die betrafen nun aber die gesamte Försterei (Dudweiler und Sulzbach). Betroffen waren insgesamt 24 % St.Ingberter, 8 % Rentrischer und 5 % Neuweilerer und 1/2 % Fischbacher. Die Dudweilerer waren mit 56 % am häufigsten betroffen, die Sulzbacher dagegen waren mit nur 5 % (im Vergleich zur Bevölkerungszahl) weit unterrepräsentiert. Ob dies damit zusammenhing, daß die Förster im "Sulzbacher Forsthaus" wohnten und 'vor der Haustür' eher mal ein Auge zudrückten ?

Die Forstbeamten

Da war zunächst (von 1870 bis 1875) der Forstaufseher Johann Joseph Haack <1335> . Vom November 1875 bis in den Oktober des folgenden Jahres scheint das Forstamt Sulzbach-Dudweiler nicht besetzt gewesen zu sein. Dann folgte (bis zum Ende der Dokumentation) der Forstaufseher Kaulbach .

Wer waren die Betroffenen ?

Aufgrund des Ortsfamilienbuches Dudweilers wissen wir, daß (wie oben genannter Barthel Fichtner) in jener Zeit 71 % der

Dudweiler Berufstätigen Bergleute (oder Koksarbeiter) waren . Daß sie hier im Forstrügenbuch mit fast 89 % aber weit häufiger auftraten, spricht dafür, daß es dem Bergmannsstand gar nicht so gut ging, wie es die offizielle Presse meist glauben machen wollte . Und frühverwitwete Frauen in solchen familiären Notlagen hatten es besonders schwer. Da wurde in der Tat die Bergmannskuh (die Geis) als Nährstoffspender unentbehrlich . Und für die brauchte man eben Futter und Streu. Daß die Tagelöhner mit 6,4 % ebenfalls im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil von 5 % überrepräsentiert waren, verwundert dagegen weniger. Alle anderen Berufsgruppen (insbesondere Geschäftsleute und Wirte, öffentlicher Dienst und Handwerker) traten hier weniger in Erscheinung, als es ihrem Bevölkerungsanteil entsprach .

Überraschend mag sein, daß auch mehrfach Steigerfamilien vorkamen, z.B. Georg Eschers Wwe und Töchter <919>, Joh. Houys Tochter <1761.d>, Georg Peters Frau <3240>, vor allem aber Ludwig Hoos <1690>, bei dem neben Frau und Schwager insbesondere die Dienstboten in Erscheinung traten. Die Steiger waren keine gutsituierten Beamten. Sie verdienten oft kaum mehr als ein guter Partiemann; das war ja der Grund, weshalb sie oft bestechlich wurden .

Wie Abb.1a zeigt, wurden insgesamt weitaus mehr weibliche Betroffene registriert als männliche. Und es waren überwiegend Kinder und Jugendliche bis zum 20. Lebensjahr dabei. Unter den Kindern (Abb.1b) überwogen bei den 5-10-Jährigen wohl nur deshalb die Knaben, weil sie eher von Müttern oder älteren Schwestern 'mitgenommen' wurden in den Wald als gleichaltrige Mädchen – ganz gemäß dem damaligen Rollenverständnis in der Geschlechtererziehung.

⁵ Da seine standesamtlich-familiären Eintragungen (trotz Wohnort Sulzbach-Neuweiler) in Dudweiler erfolgten, ist er im Familienbuch Dudweiler dokumentiert [Jüngst/Kipper 2001, Nr.1335]

⁶ Der konnte weder im Sulzbacher [Jüngst/Kipper 1996] noch im Dudweiler Familienbuch [Jüngst/Kipper 2001] dokumentiert werden. Vielleicht war er unverheiratet und ist wider weggezogen.

⁷ [Jüngst/Kipper 2001, Kap.4.1.1, Abb. 6]

⁸ aus [Jüngst/Kipper 2001, Kap. 4.1.3 und 5.3]

⁹ Nicht zu Unrecht wurde diesem Tier deshalb in Dudweiler ein Denkmal gesetzt: die Bronzefiguren des Bildners Franz Mörscher im Kleinpark gegenüber dem Rathauseingang.

¹⁰ [Jüngst/Kipper 2001, Kap.4.1.1, Abb. 6]

¹¹ [Jüngst/Kipper 2001, Kap.4.1.3]

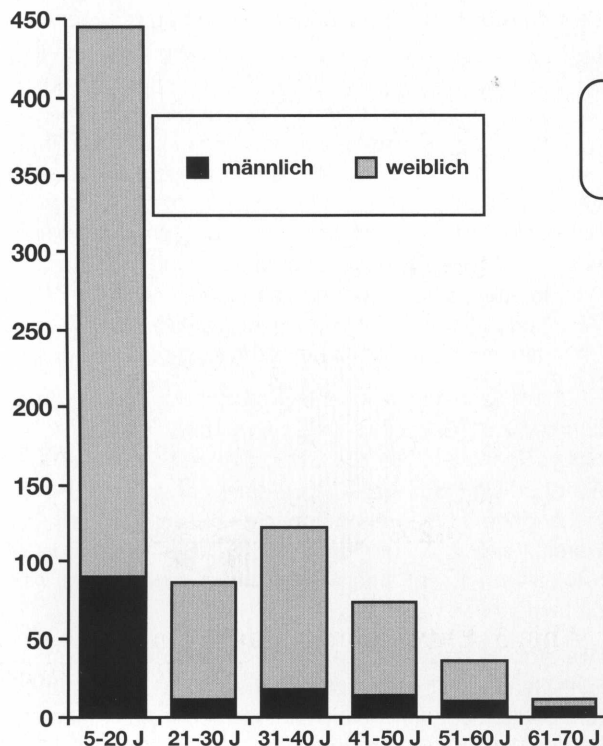


Abb. 1 Altersverteilungen der Betroffenen

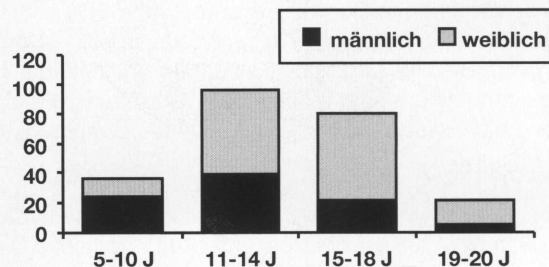


Abb 1.a

Anzahl der Fälle pro Lebensaltersabschnitt Angaben in absoluten Zahlen der 775 Fälle
– unterschieden nach männlich und weiblich –

Abb. 1.b

Anzahl der Kinder und Jugendlichen Angaben in absoluten Zahlen der 233 Fälle
– unterschieden nach männlich und weiblich –

Welches 'Diebesgut' wurde entwendet und was war es wert?

In etwas mehr als $\frac{3}{4}$ aller Fälle war es liegendes Gut, was die Leute aus dem Walde mitnahmen, und nur in den restlichen Fällen stammte das 'Diebesgut' direkt von jungen oder älteren Bäumen.

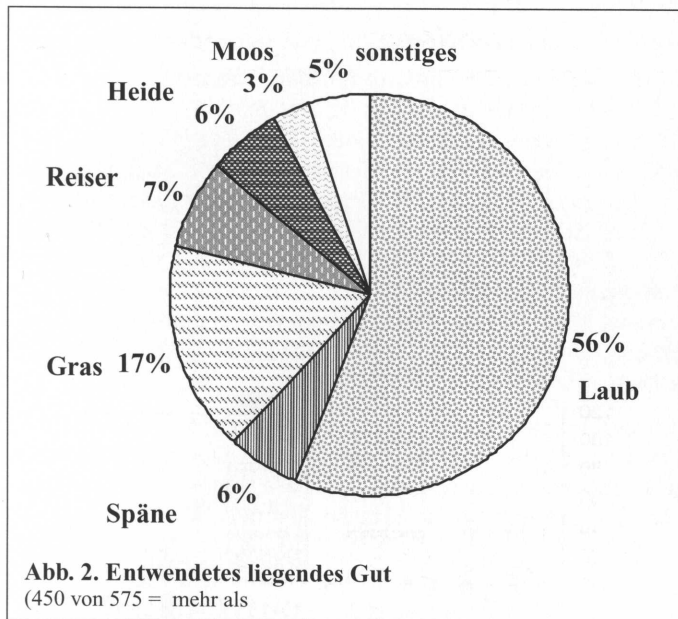
Bei den liegenden Materialien (Abb. 2.) stand das (dürre) Laub im Vordergrund. Es diente überwiegend als Streu für Ziegen und

Schweine oder gar Kühe. Als Futter wurde im Frühjahr gelegentlich grünes Laub genommen, meist aber Gras aus der Gehlwies. Noch kurz vor der Jahrhundertwende berichtete Frau Vogt, daß sie "jeden Tag Gras und Laab schärre gehen" mußten¹². Auch Hecken eigneten sich auch als Streu. Gerten und Stangen wurden zu 'Feierholz' verarbeitet.

Die spätere Verurteilung orientierte sich am Wert des 'Diebesgutes'. Das wurde deshalb vom Forstbeamten ins Forstrügenbuch

¹²[Jüngst/Kipper 2001, Kap.4.2.3] – das "jeden Tag" mag übertrieben sein, ist aber für die Dunkelzifferschätzung (s.unten) bedeutsam.

mit eingetragen. Die Tabellen 1 bis 2 geben eine Übersicht über diese Werterangierung. Ab Juni 1875 wurde der Wert statt in Silbergroschen und Pfennigen in Mark und Pfennig angegeben. War schon bis dahin das Laub das teuerste unter den Liegendgütern, so hat man seinen Wert seit der Währungsumstellung



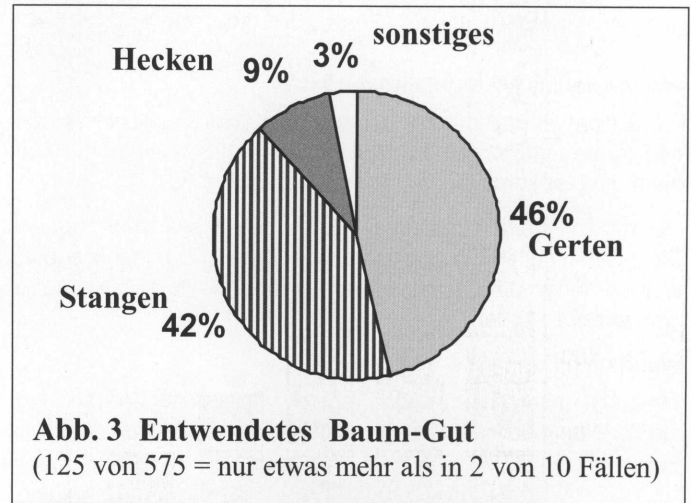
Tab. 1 Durchschnittl. Wert liegenden Gutes

Sgr = Silbergroschen; Pf = Pfennig

je 1 Traglast	bis 1875	ab 1876
Laub	3 Sgr 6 Pf	1,00 Mark
Späne	2 Sgr 6 Pf	0,25 Mark
Gras	3 Sgr	0,30 Mark
Reiser	2 Sgr 6 Pf	0,20 Mark
Heide	1 Sgr 6 Pf	0,25 Mark
Moos	2 Sgr 6 Pf	(kein Fall)

noch höher geschätzt¹³. Dagegen erscheinen uns heute selbst die 24 Pf für 1 Liter Bucheckern äußerst günstig.

Beim richtigen Holz (Baumgut) wurde nach der Stärke zwischen Gerten, Stangen und Stempeln unterschieden. Gerten hatten eine Stärke von 2-3 Zoll (vermutlich Umfang) bzw. 3-7 cm (vermutlich Durchmesser)¹⁴. Stangen hatten eine Stärke von 3-4 Zoll



Tab. 2 Wert des hauptsächlichsten Baum-Gutes

	Gerten		Stangen	
	bis 1875 Silbergr.	ab 1876 Mark	bis 1875 Silbergr.	ab 1876 Mark
Buchen	1/2 bis 5	0,25	3 bis 12	0,15 bis 1,20
Eichen	2 bis 3		3 bis 6	
Birken	6	0,10	2	
Fichte	1 bis 6			
Kiefer			3 bis 4	

¹³ denn die unmittelbaren offiziellen Umrechnungen hätten für eine Traglast Laub ab 1875 ff. allenfalls 35-40 Pf ergeben.

¹⁴ Umfang ggü. Durchmesser läßt sich aus Wertevergleichen erschließen. Die Umstellung auf cm erfolgte schon ab 1871

¹⁵ Weil man eine zeitlang zugleich die alten und neuen Bezeichnung eintrug, konnten folgende Distriktesbezeichnungen konkordiert werden: "Jungewald" = "Jagen 12", "Koppsgraben" = "Jagen 15", "Gehlwies" = "Jagen 4", "Pfaffenkopf" = "Jagen 5"

bzw. 5-10 cm. Ab 11/12 cm Durchmesser wurde das Holz dann als Stempel bezeichnet. Von letzterem gab es einen einzigen Fall, als Peter Montag <2920> am 11. Juli 1871 abends um 6 im Krämel mit einem Kiefernstempel (Wert 8 Silbergroschen) erwischt wurde. Ansonsten konnte 1 Gerte oder eine Stange je nach Dicke einen sehr unterschiedlichen Wert haben (Tab. 2). Ein einziges Mal wurde jemand erwischt, als er sich speziell mit Bohnenstangen (15 "Bohngerten", Wert 2 Silbergroschen) versorgen wollte, nämlich Heinrich Föritz am 1. März 1871.

Wo wurde das Material entwendet ?

Als Örtlichkeit gab der Förster den sog. Distrikt an, der sich an den tradierten Flurnamen orientierte. Seit 1876 benannte man dann die Distrikte nach nummerierten "Jagen"¹⁵.

Die Karte 1 zeigt eine Verteilung der Fälle bis 1875 auf die Distrikte. Auffallend ist, daß die Dudweilerer in den naheliegendsten Distrikten Jungewald, Krämel und Pfaffenkopf am häufigsten ertappt wurden.

Wann geschahen die 'Taten' ?

Zunächst interessiert uns die Frage der Tageszeiten. Abb. 4 zeigt die Verteilung über den Tag. Vormittags lagen im allgemeinen viel

weniger Taten als am Nachmittag bis in den frühen Abend¹⁶. Übers Jahr gesehen waren Juli und September 'Konjunkturmomente' für die Dudweilerer. Wenn einmal nur wenige Fälle hier anfielen, dann deshalb, weil die Forstleute zu diesen Zeiten sich auf St. Ingbert, Rentrisch oder Sulzbach konzentrierten.

Welches waren die allgemeinen und besonderen Umstände?

Etwas widersprüchlich mutet an, daß gelegentlich angegeben wurde, "das Material verblieb im Walde", so z.B. am 26. Apr. 1875 bei Elisabeth Eberle <849>, Elisabeth Henrikus <1525> und Maria Even <934>), wobei aber dennoch je 3 Silbergroschen als Wert angegeben wurden. In einem anderen Falle wurden am 3. Febr. 1875 Frau Katharina Andes <40> und die 12-jährige Maria Siffrin <4132.a> mit Laub ertappt, das sie aber "nicht entwendeten", und deshalb wohl kein Wert angegeben wurde¹⁷. Am 27. Apr. 1872 blieb auch das Laub im Walde, doch wurden beide Frauen, Elisabeth Müller <2970> und Karoline Erbsmehl <905> später verurteilt; und so erging es noch mehreren anderen.

Transportmittel (das berühmte Viereckttuch für eine 'Traglast' Laub oder gelegentlich auch ein Sack) wurden nie konfisziert, wohl aber echte Tatwerkzeuge wie Beile (13 mal), Sicheln (9 mal), Hippen/ Hauen (2 mal) und Messer (6 mal)

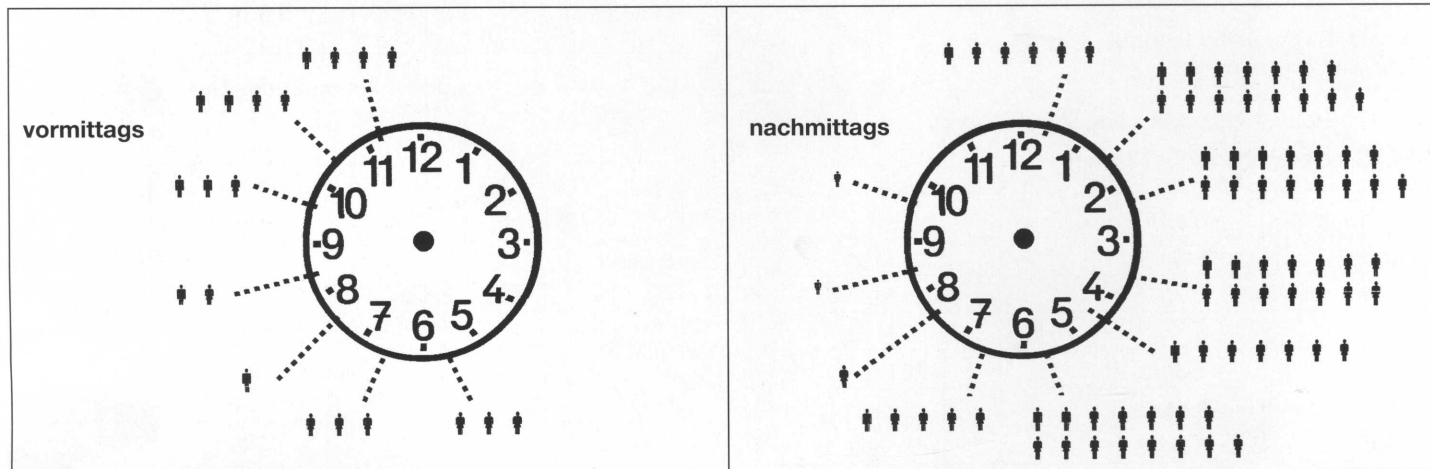


Abb. 4 Verteilung der 'Taten' über den Tag

♣ = 1 % der Fälle

¹⁶ Die 3 % zwischen 5 und 6 Uhr morgens könnten auch ein Eintragirrtum (statt "nachmittags") gewesen sein.

¹⁷ Beide Fälle liegen in dem Zeitraum, in dem keine Verurteilungen eingetragen sind.



Karte 1 Die am häufigsten vorkommenden Forstdistrikte anhand alter Flurnamen in der Karte TK 1:25000 (1880)

In fast der Hälfte aller Fälle wurden Leute allein "auf der Tat betroffen". Meist aber war man nicht allein, 140 mal zu zweit, 132 mal zu dritt. Bei mehr als zwei Leuten sprach der Förster manchmal von einem 'Complot', vermutlich dann, wenn er den Eindruck hatte, daß sie sich abgestimmt oder als Gruppe organisiert hatten. Die größten Gruppen waren zu neunt. Einmal (am 2. Sept. 1870) waren es neuen Frauen im Alter zwischen 16 und 46 (teils miteinander verwandt) die sich in Koppssgraben zum 'Laab schärre' zusammengefunden hatten. Ein anderes Mal (am 25. Mai 1877) war es zwei Frauen, die 52-jährige Elisabeth Pitz und die 33-jährige Margarethe Pitz, die mit sieben Jugendlichen aus der Verwandtschaft im Alter zwischen 11 und 17 Jahren in der Gehlwies Gras gerupft hatten.

Bei solchen Gruppenbildungen hätte man annehmen können, daß ein paar Leute 'Schmiere gestanden' hätten. Aber die Förster kannten natürlich auch solche Tricks. Und so war oftmals List und Gegenlist im Spiel. Wenn das Ganze nicht so ernst gewesen wäre, könnte man an ein regelrechtes 'Räuber- und Gendarmenspiel' denken. So ist denn auch kaum verwunderlich, daß manchmal Fluchtversuche vorkamen. Förster Haack war um die 30 Jahre in den 70ern, also sicher noch flink auf den Beinen und hat manchen eingeholt. Und wen er nicht mehr einholte, den konnte er meist auch nicht eintragen.

Damit rühren wir an ein grundsätzliches Problem dieses Forstrübenbuches. Aufgeführt sind nur diejenigen, die die Förster erwischten. Darauf bezieht sich die Gesamtzahl der 775 "Fälle". Die Entwischten könnten noch einmal so viele gewesen sein. Vermutlich haben viele gut 'Schmiere gestanden', waren zur Nachtzeit gegangen, hatten als organisierte Gruppe des Försters Kontrollgang ausspioniert und dann, wenn er z.B. am Kiesel war, durch Signale oder Boten gemeldet, daß nun Pfaffenkopf, Krämel und Gehlwies 'sturmfrei' waren.

Eine Dunkelzifferschätzung¹⁸ ergibt: In diesen Jahrzehnt (1870-80) gab es in Dudweiler etwa 750 Familien, davon waren 71 %, also rund 530 Bergmannsfamilien¹⁹. Fast alle hatten eine Geis. Wenn wir aber unterstellen, daß es viele gesetzestreue Leute darunter gab oder zumindest solche, die sich nicht trautes, dann

dürfen wir doch annehmen, daß fast die Hälfte dieses Laabschärre praktizierte; das wären dann niedrig gerechnet etwa 200 Familien. Wenn wir die Aussage von Frau Vogt ("täglich Gras un Laab schärre") für stark übertrieben ansetzen und nur von wöchentlich einmal ausgehen, dann waren das im Jahr immerhin rund 50 Taten pro Familie. Das ergibt bei 200 Familien 200 x 50 = 10.000 Fälle pro Jahr als realistische Annahme. Nun hatte aber der Förster unter seinen 180 Fällen pro Jahr nur 73 %, also rund 130 Gras- oder Laubdiebstähle. Das sind nur 1,3 % erwischter Täter. Demnach kann man die Dunkelziffer auf 98 % aller Taten schätzen. Sie waren also wohl doch gut organisiert. Außerdem war der arme einzelne Förster schon zahlenmäßig hoffnungslos unterlegen.

In mehreren Fällen ist eine Flucht oder ein Fluchtversuch vermerkt. Es folgen ein paar Beispiele:

"Am 17. Febr. (1870) nachmittags 2 1/2 Uhr sah ich Elisabeth Andes <40> eine Traglast Laub aus dem Distrikt Krämel tragen. Ich verfolgte dieselbe, konnte sie jedoch erst einholen, als sie das Laub im Stall bereits abgeworfen hatte. Trotzdem leugnete sie, das Laub geholt zu haben."

"Am 1. Sept. (1870) nachmittags 2 1/2 Uhr sah ich im Distrikt Koppssgraben mehrere Personen mit Hauen von Holz beschäftigt, und nachdem sie das Material in eine benachbarte Schonung getragen, suchte ich ihrer habhaft zu werden. Sie ergriffen jedoch sämtlich die Flucht und konnte ich nur den Joseph Klein <2065.b> habhaft werden, welcher mir die Namen der Mitschuldigen angab" : Joh. Meyer, ein Geselle bei Leyendecker Bohrer, und Joh. Brandel <496.e>).

"Am 9 März (1871) sah ich im Distrikt Koppssgraben eine Person mit Hauen von Holz beschäftigt und nachdem dieselbe das Holz eingebunden und den Weg übers Feld angetreten hatte, suchte ich mich ihm zu nähern, bei meiner Annäherung ergriff er jedoch die Flucht und erfuhr ich von auf dem Felde sich befindenden Knaben den Namen des Flüchtlings" : der 20-jährige (nicht identifizierte) Joh. Kaiser.

"Elisabeth Pitz <3323> mit 1 Traglast Laub am 9. Febr. (1872) morgens 1/4 nach 6 Uhr im Distrikt Jungewald auf der That betroffen, als sie mich sah, ergriff sie die Flucht wurde jedoch von mir eingeholt, besagtes Laub verblieb im Walde." – desgleichen Sophie Linn <2562.d>

In Fällen, wo der Förster nur einen Teil der Betroffenen erhaschte, sollten diese die Namen der andern angeben. Die meisten taten das auch (wie eben gesehen), ob aus Respekt vor der

¹⁸Wir benutzen die Bezeichnung 'Dunkelzifferschätzung' anstatt der üblichen 'Dunkelzifferberechnung'; denn letzteres ist ein widersprüchlicher Begriff: Wenn sich eine Dunkelziffer exakt 'berechnen' ließe, wäre es keine 'Dunkelziffer' mehr.

¹⁹[Jüngst/Kipper 2001, Abb.6, S. 51]

Amtsperson oder weil sie dachten, "warum sollen die andern entkommen, nur weil sie schneller laufen konnten" – das wissen wir nicht.

"Am 16. Juni (1875) abends um 1/2 6 Uhr (als 4 Buben zwischen 10 und 12 Jahren gemeinschaftlich 4 Buchengerten abgehauen) betroffen; als sie mich sahen ergriffen Gottfried Fichtner <977.d>, Heinrich Gutfucht <1333.a> und Peter Pitz <3340.b> die Flucht. Friedrich Siffrin <4132.g> gab mir die Namen der Flüchtigen an".

"Am 8. Juni (1877) morgens 1/2 8 Uhr im Jagen 17 Buchenstangen mit dem Beil abgehauen und entwendet. Auf dem Heimweg betroffen. Der Phil. Brückner, 14 J. <587.b> gestand die That ein und gab mir die Namen der fortgelaufenen beiden andern an": Heinrich Eberle, 16 J. <849.b> und Eduard Rothe, 15 J. <3617.d>.

Andere konnten oder wollten die entsprechenden Namen nicht preisgeben oder versuchten den Trick mit falschem Namen.

"Am 23. März (1874) abends um ? vor 10 Nachtzeit im Distrikt Koppsgraben auf der That betroffen (5 Buchengerten abgesägt), als Peter Heib 29 J. <1565> mit zwei Consorten welche die Flucht ergriffen; Er gab mir die Namen der Flüchtigen nicht an".

"Heinrich Latsch, 13 J. <2469.x> am 14. April (1877) morgens 10 Uhr im Jagen 4 eine Traglast Reiser gerafft und entwendet. Latsch verweigerte die Angabe seines Namens, er sagte immer er hieße Krauser, was sich aber hernach als falsch herausstellte, nachdem mußte er aber dann zum Polizeikommissar zu Dudweiler vorgeführt werden".

Von Widerstand gegen die 'Staatsgewalt' Förster ist im gesamten Diebstahlbuch in keinem der Dudweiler Fälle die Rede. Aber ein Ereignis erwies sich als besonders peinlich für diese Staatsgewalt:

Am 31. Mai (1877) sollten im Forst Scheidt von 5 jungen Männern aus Dudweiler 5 Buchenstangen aus der Wurzel gerissen und entwendet worden sein, und zwar von Valentin Stragand <4250.a>, Wilh. Schmidt <3853.a>, Heinrich Deutsch <765.c> und Georg Fichtner <977.a>. "Ich kam aus dem Forste Sulzbach und sah Vorbenannte bei genannten Stangen stehen, als sie mich erblickten ergriffen sie die Flucht, ich schlich mich auf anderem Wege hinzu wo sie herkommen mußten und hielt sie an. Alle leugneten die That und weigerten die Angabe ihres Namens." Vermutlich hatte der Förster von jemand die Namen erfragt oder erfahren, aber er gab keinen Zeugen an. Und wegen dieses Formfehlers wurden dann auch alle fünf freigesprochen – Und die Tat wurde

dann neu "aufgestellt", diesmal mit einem Zeugen, dem 18-jährigen Christian Roth <3612.b>. Und siehe da – über die Gründe wissen wir nichts – werden mit der gleichen Tathergangsbeschreibung fünf gänzlich andere Personen angegeben: Friedr. Poller <3405.h>, Jakob Kopp <??>, Ludwig Escher <919.f>, Christian Walter <4458.b> und Heinrich Schuler <4044.g>.

Nachdenklich bezüglich der Identifizierung von 'Tätern' machen auch die Episoden mit sogenannten Haussuchungen, wovon zwei Beispiel genügen mögen:

"Am 1 März (1871) vormittags 11 Uhr fand ich im Distrikt Koppsgraben, daß daselbst junge Eichen zum Teil frisch zum Teil schon älter entwendet waren. Durch sofort vorgenommene Haussuchung fand ich nebenbezeichnetes Material (12 Stück Eichen-Heisterpflanzen²⁰), zum Teil zwar schon verarbeitet, von sämtlichen jedoch die Stammenden, da diese seinem Zwecke nicht entsprachen, zum Teil in der Stube zum Teil im Hofe vor. Der (13-jährige) Peter Risch <3583.b> gestand die Tat ein."

"Am 1. März 11 Uhr fand ich im Distrikt Koppsgraben, daß daselbst 15 Stück Bohnengerten entwendet waren. durch vorgenommene Haussuchung in der Gemeinde Dudweiler fand ich bezeichnetes Material auf dem Speicher des Heinrich Föritz <??>. Er ist bei der Haussuchung nicht anwesend gewesen, sondern fand sich nach einigen Stunden in meiner Wohnung ein, wo er auch eingestand, das Holz entwendet zu haben."

Wie müssen wir uns das vorstellen. Keiner der 'Täter' hatte seine Visitenkarte zurückgelassen. Und Dudweiler hatte damals hunderte Häuser, wo der Förster hätte suchen können. Gab es Zeugen ? Hat er eingangs des Dorfes gefragt, wer hier mit dem betreffenden Material vorbeigekommen sei ? Sollte er so an die Namen gekommen sein, so spräche das nicht gerade für dörfliche Solidarität.

Rechtsgrundlagen, Verurteilungen und Bestrafung

Von alters her (bis ins 17. Jahrhundert) hatten die Bauern Waldnutzungsrechte für Bauholz und landwirtschaftliche Nutzung, insbesondere Viehweide und Entnahme von Laub als Streugut.

²⁰ der "Heister" ist ein junger Laubbaum aus Baumschulen (in Hessen und Franken = Buche); kommt aus dem mhd. "heister", germ. "Haistr" = Verhau, Landhag [Wahrig 1968]; laut [Lexer 18853] ein junger Buchenstamm, Buchen-knüttel.

Als Brennholz diente vor allem das Abfallholz²¹. Im 18. Jahrhundert begannen dann die Herrschaften angesichts zunehmender Holzknappheit durch zahlreiche Forstordnungen die alten Rechte zu beschneiden²². Wie andere Gemeinden führte auch Dudweiler einen Streit mit der Herrschaft um ihre Weidgerechtigkeit im Walde²³. Und wegen Beschränkung des Brennholzes blieb die Dudweiler Schule 1721 bis 1740 im Winter zeitweise geschlossen²⁴. Obwohl seit jener Zeit mehr als 100 Jahre vergangen waren und viele Zugezogene das Dorf vergrößert hatten, wurden in einem Dorf mit stets latentem Protestpotential wie Dudweiler solche einstmaligen Rechte nicht vergessen. 'Die Alten' wussten davon zu erzählen. Und so darf man annehmen, daß die Leute kein großes Unrechtsbewusstsein bei ihren Taten hatten, daß sie zumindest ein wenig noch an alte Gewohnheitsrechte dachten.

Aber inzwischen hatten sich die Zeiten geändert. Es gab zwar "Holzscheine" oder "Grasscheine", für die man aber bezahlen mußte. So wurden am 11. April 1877 sieben Frauen (und ein Kind) angezeigt, weil sie in der Gehlwies je 1 Traglast Späne und Reiser gerafft und entwendet hatten; "die Betreffenden waren z.Teil mit Holzscheinen der Oberförsterei Saaarbrücken versehen"; dennoch wurden sie alle am 12. Juli bestraft – ob die Holzscheine abgelaufen oder hier nicht gültig waren oder das Material nicht betrafen, wir wissen es nicht. Genauer wissen wir es vom 16. Juni 1877, als vier Frauen in der Gehlwies in einer Kiefernkultur je 1/4 Traglast Gras gerupft; "dieselben waren zwar im Besitze eines Grasscheines, hatten jedoch in jungen Kulturen keine Berechtigung".

Die juristische Grundlage des hier behandelten Forstrügenbuches ist eingangs bei der Quelle erwähnt. Die Rechtsstaatlichkeit Preußens war intakt. Deshalb meldete der Förster (vermutlich zu Monatsende) die erfassten Leute an die Staatsanwaltschaft und innerhalb von 2 (selten 3) Monaten wurde die Sache vor dem

Friedensgericht in Sulzbach²⁵ verhandelt. Wenn der folgende Gerichtstermin günstig lag, konnte es auch schon innerhalb eines Monats erledigt sein. Nur in zwei Fällen zog es sich bis in den vierten Monat.

Vier bis fünf Termine wurden pro Jahr (für die Dudweiler Angeklagten) angesetzt. Im Jahre 1872 waren es gar 11, im Jahre 1876 aber nur ein Termin. Durchschnittlich mußten 19 Leute zu einem Termin antreten. Am 12. Dez. 1870 aber gab es einen wahren 'Andrang'. Nicht weniger als 27 Angeklagte standen vor der Tür. Sie waren an verschiedenen Tagen (in den verschiedensten Distrikten) im September und Oktober erwischt worden. Vermutlich mußte jeder bis dahin auch nur von denjenigen, die mit ihm zugleich aufgeschrieben worden waren. "Du aach?" – "Ei joo, wo hat er dann dich verwitscht?" usw. – so könnte die Unterhaltung vor dem Gerichtssaal gelaufen sein. Noch bevor einer dem andern seinen Fall erzählen konnte, rief der Gerichtsdienner "Es kommt zum Aufruf die Sache gegen" Und die anschließend verhängten Strafen schmeckten wohl keinem so recht in der Vorweihnachtszeit.

Am 12. Okt. 1873 wurden zusammen mit der 23-jährigen Marg. Wunn <4741.b> auch zwei 10-jährige und drei 9-jährige Kinder verurteilt, weil sie am 16. August morgens um 1/2 10 am Pfaffenkopf Moos gerupft hatten. Der Herr Lehrer Münder <2865> hatte die Kinder während der Schulzeit geschickt – eine pädagogisch umstrittene Maßnahme. Obwohl wir aus dem Forstrügenbuch keine entsprechende Sanktionen gegen ihn kennen, könnte doch mit diesem zweifelhaften Auftrag zusammenhängen, daß er dann Ende 1873 nach Scheidt versetzt wurde, obwohl er doch kurz zuvor den evangelischen Kirchenchor in Dudweiler gegründet hatte²⁷.

Ein Jahr zuvor hatte Christian Wölflinger <4659>, Lehrer der Mädchen-Oberklasse, am 18. März – es war Montag vor Palmsonntag²⁸ – fünf seiner 14-jährigen Schülerinnen (von einem 13-

²¹[Schmidt, U.E. 2002, S. 28]

²²Und diese Entwicklung wurde weder unter den Franzosen (1793-1815) noch seit der Herrschaftsübernahme durch Preußen wieder rückgängig gemacht, im Gegenteil, die Reglementierungen wurden eher noch verschärft.

²³[Schmidt, U.E. 2002, S. 61]

²⁴{Pfarrbuch des Pfarrers Barthels Dudweiler, S. 149}

²⁵Das Friedensgericht war damals noch in Räumen des Rathauses eingemietet [Sasse (1993), S.416-418]

²⁶Im Jahre 1875 und 1876 bis September sind keine Verurteilungen ins Forstrügenbuch eingetragen.

²⁷vgl. BALLAS, H.: "Die ev.Schule zu Scheidt im 18. und 19. Jahrhundert" (Arbeitstitel Mai 2004) in diesem Band

²⁸also ein paar Tage vor den Osterferien; aufgrund von KAHIGE erschlossen

jährigen Schüler begleitet) zum Moosrupfen in die Gehlwies geschickt, weil die Schule vor den Ferien österlich geschmückt werden sollte. Auch damals waren nur die Kinder verurteilt worden. obwohl der Förster registrierte "das Moos verblieb im Walde". Auch hier nichts im Forststrafenbuch über direkte Konsequenzen für den Pädagogen.

Freigesprochen wurden nur wenige. Da waren zunächst einmal kleine Kinder (wie z.B. Friedrich Hoffmann <1624.b> 5 J. und Ludwig Hoos <1689.b> 7 J.) vermutlich aus Altersgründen, zumal sie mit erwachsenen Verwandten nur mitgegangen waren. Es wurden aber auch 7-Jährige verurteilt wie z.B. Maria Brückner <587.x> oder der 8-jährige Jakob Fichtner <977.f>, der seine Stiefmutter (die eingangs erwähnte Witwe Fichtner) begleitete.

Straferschwerend wirkte sich sicherlich (wie heute auch) 'Rückfälligkeit' aus. So lesen wir, daß am 1. Dez. 1870 Frau Katharina Berrang <313> (nicht erst, wie in der Liste erkennbar zum 4. Mal, sondern) bereits zum 20. Mal erwischt worden war. Ihre Bestrafung kennen wir nicht. Aber so abschreckend war sie denn doch nicht, daß die Frau nicht in der Not ihres späteren Witwendaseins noch mehrfach diesbezüglich in Erscheinung trat²⁹.

Von der ledigen, alleinerziehenden Mutter zweier Kleinkinder Gertrud Nieser <3136> weiß man, daß sie – vermutlich auch wegen der Rückfälligkeit – für ihre am 27. April 1877 "zum Zwecke des Verkaufs" entwendete Traglast Laub sogar 8 Tage ins Gefängnis mußte; woher hätte sie auch die Strafe zahlen sollen ?

Abschließend sei noch vor einer pauschalierenden Negativ-Beurteilung einzelner aufgeführter Personen oder gar der Stigmatisierung ganzer Familien gewarnt. Die Taten geschahen meist aus schlimmen Notlagen heraus. Und die Aufgeführten sind nur die, die erwischt worden waren. Ob die wohl vielfachen anderen sich besser tarnten, schneller enteilt, schlauer organisierten oder gar den Förster 'schmierten', das alles wissen wir nicht.

Noch heute erzählen alte Dudweilerer, daß 'früher' kaum jemand sein Weihnachtsbäumchen kaufte oder beim Förster legal erwarb. Es war geradezu ein Sport für die männliche Jugend, 'e

Bäämche' zu organisieren. Auch der Verfasser bekennt, solches einmal getan zu haben – ist aber verjährt ! Das führt uns zu der Frage, warum denn kein Diebstahl junger Fichten in der Vorweihnachtszeit vermerkt ist. Die Antwort kann nur lauten: weil hier die Förster ein Auge zudrückten bzw. im Dezember absichtlich keine Kontrollgänge bei Fichtenschonungen machten. Ein einziges Mal wird einer (ein Nicht-Dudweilerer) notiert, weil er dummerweise mitsamt dem Baum durch eine andere, nämlich eine Laubholz-Jungschonung lief.

Literatur

- Jüngst-Kipper, H. (1978): Eine Traglast Laub – 8 Tage Gefängnis, in Wochenspiegel Sulzbach Nr.7, 12. Febr., 26. Jg
- Jüngst K.L. (1978): Ein Förster hatte ein schweres Amt, in Wochenspiegel Sulzbach am 2. Juni
- JÜNGST-KIPPER, H./ JÜNGST, K.L. (1996): Einwohner des Dorfes Sulzbach 1815-1875 - Familien und Sozialgeschichte, Saarbrücken, zitiert als [Jüngst/Kipper 1996]
- Jüngst-Kipper, H./ Jüngst K.L. (2001): Einwohner von Dudweiler und Jägersfreude 1815-1885 – Familien und Sozialgeschichte; Saarbrücken, zitiert als [Jüngst/Kipper 2001]
- JÜNGST, K.L./ STAERK, D. (Hrsg) (1993): Sulzbach/ Saar mit Altenwald Brefeld Hühnerfeld Neuweiler Schnappach - Eine Stadt im Wandel der Zeiten, Sulzbach 1993
- Lexer: Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch, Stuttgart 18853
- Sasse, R. (1993): Das Sulzbacher Amtsgericht, in: Jüngst/Staerk "Stadt Sulzbach/Saar"; Sulzbach
- Schmidt, U.E. (2002): Der Wald in Deutschland im 18. und 19. Jahrhundert; Saarbrücken
- Wahrig: Deutsches Wörterbuch, Gütersloh 1968

²⁹ An diesem Fall wird zugleich deutlich, daß schon vor 1870 solche Forstrügenreisbücher geführt worden sein müssen, die leider nicht auf uns gekommen sind.

Die Liste aller Dudweilerer Betroffenen

Nachfolgend sind alle Dudweiler Fälle alphabetisch aufgelistet, die gelegentlichen Lücken bei einigen Personen sind originalgemäß. Der Haushaltsvorsteher (meist Ehemann) ist angegeben, auch wenn er selbst bei keiner Tat betroffen war. Frauen und Kinder (bzw. Dienstpersonal) sind eingerückt aufgeführt. Die <Nummern> beziehen sich auf die Familiennummern im Ortsfamilienbuch [Jüngst-Kipper 2001]; es konnten so 92 % aller Personen identifiziert werden. Das Alter ist nur einmal (beim ersten Fall) laut Forstrübenbuch angegeben. Die Rubrik (zu2., zu3. usw) gibt an, wieviele Personen an der 'Tat' beteiligt waren; mittels dieser Angabe und der Tatzeiten lassen sich die 'Mittäter' ermitteln. Bei Wiederholungstaten der gleichen Person sind die Namen nicht erneut aufgeführt.

Aufbau: Familienname, Vorname (bei Frauen auch Geburtsname) – Alter – <Familiennummer> – Tattag und –Uhrzeit – Tatort – (zu wievielen) – Entwendetes Gut.

Zeichen und Abkürzungen: <??> = nicht im Ortsfamilienbuch; <?.> = es kommen mehrere Personen im Ortsfamilienbuch in Frage; (F) = Frau; (S) = Sohn; (T) = Tochter; (D) = Bedienstete(r); TI = Traglast

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit)	entwendetes Gut
ALTPETER Johann Bgm Sophie MÜLLER (F)	39 J. <29>	07.09.'72, 13 Uhr	am Kiesel	(zu3.)	1 TI Laub
AMEND Joseph Bgm Elisabeth (T)	21 J. <37.d>	26.03.'73, 05 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
AMEND Johann Bgm Luise (T)	20 J. <38.c>	10.06.'72, 09 Uhr	in der Gehlwies		1/2 TI Reiser
ANDES Karl (Kirchstr.) Bgm Katharina KREISER (F)	30 J. <40>	17.02.'70, 14 Uhr 16.09.'70, 18 Uhr 27.11.'71, 12 Uhr 05.12.'73, 07 Uhr 03.02.'75, 12 Uhr	im Krämel in Koppsgraben in Koppsgraben im Jungewald in Koppsgraben	(zu2.) (zu3.) (zu3.) (zu2.)	1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Späne 1 TI Laub
ANGEL Wendel Bgm Elisabeth (T)	13 J. <45.a>	24.05.'75, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1/4 TI Gerten/Raffleseholz
ANGEL Wendel Bgm Wilhelmine MICKA (F)	40 J. <46>	26.05.'75, 03 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	1 TI Laub
ANHAUS Jakob Bgm Luise SCHMEER (F)	30 J. <48>	17.01.'77, 08 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.)	1 TI Kiefern-Späne
AREND Karl Bgm Marg. KAMP (F)	39 J. <62>	06.03.'75, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1 TI Laub
AREND Daniel Bgm Marg. JOST (F)	31 J. <63>	01.05.'72, 17 Uhr	am Kiesel	(zu3.)	1 TI Laub

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort		(zusammen mit) entwendetes Gut
BABES Alexander Grenzaufseher					
Lina (T)	12 J. <??>	27.03.'72, 14 Uhr	in Koppsgraben	(zu4.)	1 TI Späne
Antonia (T)	14 J. <??>	27.03.'72, 14 Uhr	in Koppsgraben	(zu4.)	1 TI Späne
BACKES Friedr. Bgm					
Philipp (S)	10 J. <93.x?>	02.05.'77 , 11 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1/4 TI Laub
Ludwig (S)	11 J. <93.x?>	02.05.'77 , 11 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1/4 TI Laub
BALDES Paul Bgm selbst					
Christine NIKÁS (F)	45 J. <108>	11.03.'78,	im Forst Sulzbach		1/4 TI Laub
	46 J. <108>	02.09.'70, 13 Uhr	in Koppsgraben	(zu9.)	1 TI Laub
		14.07.'74, 12 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Laub
		17.03.'75, 12 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Laub
		24.05.'77 , 16 Uhr	in der Gehlwies	(zu5.)	1 TI Gerten / Raffleseholz
		28.05.'78, 15 Uhr	im Jagen-14	(zu2.)	1 TI Gerten / Raffleseholz
Heinrich (S)	11 J. <108.d>	13.08.'75, 19 Uhr	im Krämel	(zu2.)	1 Buchen-Stange
BALDES Valentin Bgm					
Maria (T)	14 J. <109.a>	15.03.'72 , 14 Uhr		(zu6.)	Moos
BALDES Joh. Bgm					
Elisab. OSTER (F)	35J. <110>	19.10. '75, 13 Uhr	im Jungewald		1 TI Laub
		16.06.'77, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu4.)	1/4 TI Gerten/Raffleseholz
BALDES Christ. Tgl selbst					
Charl. MICK (F)	37 J. <111>	03.02.'75, 12 Uhr	im Krämel		3 Fichten-Gerten
	40 J. <111>	04.05.'72, 11 Uhr	in der Gehlwies		1 TI Reiser
		12.04.'73, 10 Uhr	in der Gehlwies		1 TI Reiser
Kath. (T)	14 J. <111.a>	30.08.'78, 16 Uhr	im Krämel		1 TI Späne
BECHTER Johann Tgl					
Barb. DIETZEN (F)	54 J. <201>	16.08.'75, 15 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	2 Buchen-Stangen
BECKER Matthias (Bubbesberg) Bgm					
Kath. (T)	15 J. <224.c>	29.08.'78, 08 Uhr	in d. Strengerheck	(zu2.)	1 TI Buchen-Gerten
BECKER Heinr. Bgm					
Kath. (T)	13 J. <228.a>	12.05.'74, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1/2 TI Gerten/Raffleseholz
Kath. (T)	13 J. <228.a>	24.05.'75, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1/4 TI Gerten/Raffleseholz
BEITZEL Joh. Bgm selbst					
	40 J. <270>	20.07.'70, 11 Uhr	im Krämel	(zu2.)	1 Buchen-Stange
		29.04.'72, 16 Uhr	im Ruckersloch		2 Kiefern-Stangen
BEITZEL Fr.Wilh.Bgm selbst					
	29 J. <273>	20.07.'70, 11 Uhr	im Krämel	(zu2.)	1 Eichen-Stange
BENDER Joh. Bgm					
Luise (T)	12 J. <275.e>	16.04.'77 , 17 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Laub

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit)	entwendetes Gut
BERBRIG Joh.. Bgm Kath. GLÄSER (F)	40 J. <280>	05.12.'73, 07 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Späne
BERRANG Peter (Kirchgasse) Holzhauer Katharina JENE (F)	50 J. <313> 27.	04.'70, 18 Uhr 01.09.'70, 11 Uhr 24.09.'70, 13 Uhr 01.12.'70, 14 Uhr 10.08.'71, 12 Uhr 30.10.'71, 14 Uhr 27.11.'71, 12 Uhr 04.03.'72, 15 Uhr 19.01.'77, 12 Uhr	in der Gehlwies im Jungewald im Krämel in Koppsgraben in Koppsgraben in Koppsgraben in Koppsgraben in Koppsgraben im Jungewald in der Gehlwies	(zu3.) (zu6.)	1 TI Späne 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Späne
BETTINGER Christian Bgm Dorothea RUPP (F)	25 J. <329>	14.07.'75, 15 Uhr	in der Gehlwies	(zu2.)	1 TI Gerten / Raffleseholz
BICKELMANN Karl Bgm Elisab. HARTMANN (F)	33 J. <340>	01.05.'72, 17 Uhr	am Kiesel	(zu3.)	1 TI Laub
BICKELMANN Ludw. Bgm Dorothea EBERHARD (F)	33 J. <344>	29.09.'74, 12 Uhr	in Koppsgraben		1 TI Laub
BICKELMANN Ludw. Bgm Luise FRANZ (F)	31 J. <348>	06.03.'74, 11 Uhr	in Koppsgraben	(zu3.)	1 TI Reiser
BLANK Ludw. Steiger Dorothea (T)	14 J. <377.b>	15.03.'72 , 14 Uhr		(zu6.)	Moos
BLATTER Heinr. Bgm selbst Marg. RUSSEL (F) Soph. (T)	57 J. <395> 40 J. <395> 16 J. <395.c>	13.09.'77, 18 Uhr 28.10.'71, 06 Uhr 26.03.'73, 05 Uhr 18.07.'73, 05 Uhr	im Jungewald im Jungewald im Jungewald in der Gehlwies	(zu7.) (zu3.) (zu8.)	1 Buchen-Stange 1 TI Laub 1 TI Laub 1/2 TI Gerten/Raffleseholz
BLATTER. Christian (Ziegelhütte) Bgm Luise POLLER (F) Luise (T)	35 J. <396> 09 J. <396.a>	26.05.'75, 03 Uhr 23.04.'70, 07 Uhr	am Pfaffenkopf in der Gehlwies	(zu4.) (zu3.)	1 TI Laub 1 TI Späne
BLAUT Jakob Tgl Kath. (T)	9 J. <406.x>	20.02.'71, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu4.)	1 TI Späne
BÖHMER Martin Bgm Joh. (S)	15 J. <436.a>	30.07.'78, 15 Uhr	im Jagen-16	(zu5.)	1 TI Buchen-Gerten
BOMMER Peter Tgl selbst	52 J. <462>	22.03.'71, 08 Uhr	im Jungewald		1 Buchen-Stangen

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort		(zusammen mit) entwendetes Gut	
BOHN Heinr. Tgl selbst Kath. (T)	73 J. <444>	05.02.'72, 16 Uhr	im Jungewald		1 Buchen-Stangen	
	35 J. <444>	22.11.'71, 15 Uhr	im Jungewald		1 TI Laub	
		27.03.'72, 12 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub	
Kath. led. selbst Luise (T)	34 J. <444>	19.08.'70, 10 Uhr	im Jungewald		1 TI Laub	
	15 J. <444.b>	11.04.'77, 15 Uhr	im Jagen-3	(zu3.)	1 TI Reiser	
		09.07.'78, 15 Uhr	im Jagen-3		1 TI Raffleseholz	
BOHRER Johann Leiendecker Joh. MEYER (Geselle)	18 J. <??>	01.09.'70, 14 Uhr	in Koppsgraben	(zu3.)	1 Stange / Gerten	
BOOS Peter Bgm Elisab. METER (F)	32 J. <473>	03.02.'75, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1/2 TI Heide	
BRANDEL Friedr. Bgm Dor. PROASKA (Wwe)	63 J. <494>	09.02.'72, 12 Uhr	im Krämel	(zu2.)	1 TI Reiser	
BRANDEL Ludw. Bgm Charl. PITZ (F)	46 J. <496>	04.03.'75, 13 Uhr	im Krämel	(zu2.)	1 TI Laub	
		16.06.'77, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu4.)	1/4 TI Gerten/Raffleseholz	
		30.08.'77, 15 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	Heide	
	Ludw. (S)	16 J. <496.b>	21.07.'70, 09 Uhr	im Krämel		1 Buchen-Stange
		03.09.'70, 15 Uhr	in Koppsgraben		1 TI Knüppelholz	
Joh. (S)	9 J. <496.e>	01.09.'70, 14 Uhr	in Koppsgraben	(zu4.)	je 1 Stangen / Gerten	
BRANDEL Heinr. Bgm Wilhelmine NIESER (F)	<497>	30.08.'77, 15 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	Heide	
		28.10.'71, 06 Uhr	im Jungewald	(zu7.)	1 TI Laub	
		19.06.'72, 14 Uhr	am Pfaffenkopf		1 TI Gerten / Raffleseholz	
		14.05.'73, 18 Uhr	in Koppsgraben	(zu4.)	1 TI Laub	
		29.05.'75, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.)	1/4 TI Gerten/Raffleseholz	
	Phil. (S)	11 J. <497.b>	22.11.'71, 15 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
	Wilh. (S)	15 J. <497.d>	25.05.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu9.)	1 TI Gerten / Raffleseholz
Soph. (T)	13 J. <497.e>	25.05.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu9.)	1 TI Gerten / Raffleseholz	
BRANDT Karl Bgm Konr. (S)	10 J. <??>	16.08.'73, 09 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu6.)	1 TI Moos	
BRAUN Nikol. Bgm Marg. (T)	17 J. <518.h>	02.09.'70, 13 Uhr	am Brenn.Berg	(zu2.)	1 TI Laub	
		01.12.'70,	im Krämel	(zu7.)	1 TI Laub	
	Christ. (S)	14 J. <518.j>	01.12.'70, 16 Uhr	im Krämel	(zu7.)	1 TI Laub
BRAUN Jakob Barb. MARTIN (F)	51 J. <??>	11.04.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu8.)	1 TI Späne & Reiser	

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit)	entwendetes Gut
BRAUN Johann Bgm Ludw. (S)	12 J. <?.>	19.03.'75, 12 Uhr	am Kiesel		1 TI Knüppelholz
BREDEL Peter Bgm Maria (T)	7 J. <??>	16.04.'77, 17 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Laub
Kath. (T)	21 J. <??>	06.02.'72, 12 Uhr	in der Gehlwies		1 TI Späne
BREHM Karl Bgm Philippine ROLL (F)	44 J. <549>	16.06.'77, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu4.)	1/4 TI Gras
BREIT Johann Bgm Helene ANDRES (F)	21 J. <551>	16.02.'77, 15 Uhr	am Bartenberg	(zu3.)	1 TI Buchen-Gerten
BRÜCKNER Christian Bgm Maria (T)	14 J. <587.a>	08.05.'74, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.)	1 TL Reiser
Philipp (S)	14 J. <587.b>	02.05.'77, 10 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
		08.06.'77, 07 Uhr	im Jagen-17	(zu3.)	2 Buchen-Stangen
Maria (T)	7 J. <587.x>	02.05.'77, 10 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
BÜCH Heinrich Bgm selbst	62 J. <615>	19.10.'70, 08 Uhr	in der Gehlwies		1 Kiefern-Stange
BÜCH Wilhelm Bgm selbst	31 J. <629>	24.09.'72, 15 Uhr	am Kiesel	(zu2.)	2 Eichen-Gerten
BUCHER Jakob (Kirchgasse) Bgm Gertr. (T)	14 J. <598.x>	27.04.'78, 11 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.)	1/4 TI Gerten/Raffleseholz
Maria (T)	16 J. <598.x>	27.04.'78, 11 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.)	1/4 TI Gerten/ affleseholz
BURG Daniel Daniel (S)	24 J. <??>	30.05.'72, 03 Uhr	im Jungewald		12 Buchen-Gerten
BUSCH Friedr. Bgm Luise (T)	14 J. <660.a>	02.09.'70, 13 Uhr	in Koppsgraben	(zu9.)	1 TI Laub
CONRAD Friedr. Steinmetz selbst	54 J. <??>	17.12.'72, 15 Uhr	im Krämel		2 Fichten-Gerten
DETEMPEL Magd.(Wwe)	60 J. <??>	15.04.'72, 18 Uhr	am Pfaffenkopf		1/2 TI Gerten/Raffleseholz
DEUTSCH Michael (Ziegelhütte) Tgl Friederike KUHL (F)	43 J. <764>	17.03.'75, 12 Uhr	am Pfaffenkopf		1 TI Heide
Heinr. (S)	13 J. <764.a>	17.02.'70, 13 Uhr	in der Gehlwies	(zu2.)	1 TI Späne
Christ. (S)	13 J. <764.b>	24.06.'72, 16 Uhr	am Pfaffenkopf		1/4 TI Heide
		29.04.'78, 09 Uhr	im Forst Scheidt	(zu2.) 1	Buchen-Stange
DEUTSCH Heinrich Wirt / Bgm Heinr. (S)	14 J. <765.c>	06.07.'70, 17 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
		17.07.'73, 15 Uhr	im Jungewald		1/4 TI Laub
		31.05.'78, 17 Uhr	im Forst Scheidt	(zu5.)	5 Buchen-Gerten

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit)	entwendetes Gut
Christ.(S)	17 J. <765.x>	12.08.'78, 17 Uhr	im Forst Scheidt	(zu5.)	5 Buchen-Gerten
DIETZEN Peter Bgm					
Johannette KIRSCH (F)	30 J. <786>	13.08.'74, 17 Uhr	am Brenn.Berg	(zu2.)	1/4 TI Buchen-Gerten
EBERLE Heinr. Bgm selbst	40 J. <849>	11.03.'78, ...	im Forst Sulzbach		2 TI Laub
Elisab. PETER (F)	33 J. <849>	28.10.'71, 06 Uhr	im Jungewald	(zu7.)	1 TI Laub
		09.02.'72, 06 Uhr	im Jungewald	(zu7.)	1 TI Laub
		19.04.'72, 12 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
		14.05.'73, 18 Uhr	in Koppsgraben	(zu4.)	1 TI Laub
		04.03.'75, 14 Uhr	im Jungewald		1 TI Laub
		18.03.'75, 17 Uhr	im Jungewald	(zu4.)	1 TI Laub
		26.04.'75, 13 Uhr	am Neuweilerkopf	(zu2.)	Abraum
		29.10.'75, 16 Uhr	im Jungewald		1 TI Laub
Heinr. (S)	16 J. <849.b>	08.06.'77, 07 Uhr	im Jagen-17	(zu3.)	1 Buchen-Stange
Joh. (S)	9 J. <849.c>	28.05.'75, 17 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1/4 TI Laub
Karol. (T)	11 J. <849.d>	25.05.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu9.)	1 TI Gerten/Raffleseholz
Maria HOLZER (Dienstmagd)	16 J. <??>	09.02.'72, 06 Uhr	im Jungewald	(zu7.)	1 TI Laub
EBERLE Joh. Bgm					
Dorothea BLASIUS (F)	24 J. <850>	05.12.'73, 07 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Späne
		01.12.'70, 15 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Laub
		11.11.'73, 12 Uhr	am Pfaffenkopf		1 TI Laub
EBERLE Johannette (Wwe)	25 J. <??>	05.03.'75, 13 Uhr	am Pfaffenkopf		1 TI Heide
ENGSTLER Steffen Bgm					
Wilhelmine HOLFELD (F)	24 J. <899>	19.04.'72, 11 Uhr	am Brenn.Berg	(zu5.)	1 TI Laub
ERBSMEHL Andreas Tgl					
Karoline (F)	40 J. <905>	27.04.'72, 16 Uhr	in der Katzheck	(zu2.)	1 TI Laub
ESCHER Georg Steiger					
Margar. KAMP (Wwe)	49 J. <919>	26.05.'75, 03 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	1 TI Laub
Ludw. (S)	22 J. <919.f>	12.09.'78, 17 Uhr		(zu5.)	1 Buchen-Stange
Amalie (T)	13 J. <919.g>	12.05.'74, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1/2 TI Gerten/Raffleseholz
ESCHOLD Heinrich + Bgm					
Gust. (S)	11 J. <928.c>	23.05.'70, 15 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.)	1/2 TI Reiser
EVEN Joh. Bgm					
Maria MAURER (F)	32 J. <934>	29.04.'75, 15 Uhr	am Neuweilerkopf		Abraum
		16.03.'72, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.)	1/2 TI Heide ,
		19.06.'72, 14 Uhr	am Pfaffenkopf		1/2 TI Gerten/Raffleseholz
		04.03.'75, 13 Uhr	im Krämel	(zu2.)	1 TI Laub

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit)	entwendetes Gut
		18.03.'75, 17 Uhr	im Jungewald	(zu4.)	1 TI Laub
		16.06.'77, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu4.)	1/4 TI Gras
		30.08.'77, 15 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	Heide
EVEN Wilh. Bgm Kath. SEIB (F)	24 J. <935>	04.05.'72, 10 Uhr	am Pfaffenkopf		1/2 TI Garten/Raffleseholz
EVEN Karl Bgm Soph. MAURER (F)	23 J. <939>	24.05.'77, 16 Uhr	in der Gehlwies	(zu5.)	1 TI Garten/ Raffleseholz
FEIT Joh. Bgm Anna Mar. HAMER (F)	35 J. <962>	11.04.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu8.)	1 TI Späne & Reiser
FICHTNER Barth. (Dieffeln) + Bgm					
Maria KLAUK (Wwe)	36 J. <978>	06.03.'75, 13 Uhr	im Krämel		1 TI Laub
Georg	21 J. <977.a>	31.05.'78, 17 Uhr	im Forst Scheidt	(zu5.)	5 Buchen-Gerten
Gottfr.	12 J. <977.d>	16.06.'75, 17 Uhr		(zu4.)	4 Buchen-Gerten
Gottfr.	12 J. <977.d>	10.10.'76, 10 Uhr	in Koppsgraben	(zu3.)	1/2 TI Laub
Jakob	8 J. <977.f>	10.10.'76, 10 Uhr	in Koppsgraben	(zu3.)	1/2 TI Laub
		31.07.'75, 06 Uhr	am Pfaffenkopf		1 TI Laub
FÖRITZ Heinr. Bgm selbst	40 J. <??>	01.03.'71, 11 Uhr	in Koppsgraben	(zu3.)	15 Gerten (Bohnenstangen)
FRANZ Heinr. Bgm Karol. HOOS (F)	36 J. <1039>	06.03.'74, 11 Uhr	in Koppsgraben	(zu3.)	1 TI Reiser
FREY Jak. Bäcker selbst	45 J. <1066>	09.03.'77, 10 Uhr	im Jagen-6		6 Buchen-Reiser
FUHRMANN Phil. Bgm selbst	34 J. <1102>	07.11.'73, 16 Uhr	im Jungewald	1 TI Laub	
GABLER Nikol. Soph. WELSCHBILLIG (F) 53 J. <1114>		01.09.'70, 15 Uhr	am Neuweilerkopf	(zu4.) 1	Buchen-Stange
GASSEN Adam Bgm Elisab. HAUK (F)	29 J. <1129>	11.11.'73, 12 Uhr	am Pfaffenkopf		1 TI Laub
GEIB Karl Bahnwärter Anna PONZLE (F)	41 J. <1139>	19.06.'72, 05 Uhr	am Kiesel	(zu3.)	1 TI Laub
GERLACH Joh. Bgm Kath. REISS (F)	25 J. <1160?>	15.01.'73, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1 TI Fichten-Reiser
GERSTNER Heinr. Bgm Kath. (T)	13 J. <??>	04.06.'75, 17 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.)	1 TI Garten/ Raffleseholz
GNEIS Marg. Wwe	49 J. <1202>	05.04.'72, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	1/2 TI Garten/Raffleseholz

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort		(zusammen mit) entwendetes Gut
GOTTFREUND Joh. (Rehbach) Bgm					
Magd. MAUL (F)	41 J. <1239>	03.03.'70, 16 Uhr	am Brenn.Berg	(zu3.)	1 TI Laub
		19.04.'72, 11 Uhr	am Brenn.Berg	(zu5.)	1 TI Laub
GOTTFREUND Nikol. Bgm					
Wilhelmine SCHULER (F)	44 J. <1240>	26.05.'75, 03 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	1 TI Laub
GOTTFREUND Peter Bgm selbst	43 J.<1242>	11.03.'78,	im Forst Sulzbach		1 TI Laub
Marg. MAUL (F)	33 J. <1242>	15.06.'72, 13 Uhr	im Jungewald		1 TI Laub
		08.07.'73, 15 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
		01.09.'74, 17 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
		01.03.'75, 13 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
		08.08.'70, 11 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
Wilh. (T)	15 J. <1242.a>	25.05.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu9.)	1 TI Garten/ Raffleseholz
Maria (T)	15 J. <1242.a>	04.07.'77, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu7.)	1 TI Garten/ Raffleseholz
Joh. (S)	13 J. <1242.b>	25.05.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu9.)	1 TI Garten/ Raffleseholz
Kath. (T)	9 J. <1242.d>	19.10.'76, 17 Uhr	im Jagen-17	(zu3.)	1/2 TI Laub
GRÄBER Ludw. Bgm					
Fritz (S)	11 J. <??>	30.07.'78, 15 Uhr	im Jagen-16		1 TI grüne Garten
GRÄSER Georg Bgm					
Soph. (T)	17 J. <1268.e>	21.07.'70, 10 Uhr	im Jungewald		1/2 TI Garten/Raffleseholz grünes Laub
		19.10.'72, 16 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
Heinr. (S)	15 J. <1268.i>	30.07.'78, 15 Uhr	im Jagen-16	(zu5.)	1 TI Buchen-Garten
Ludw. (S)	14 J. <1268.j>	30.07.'78, 15 Uhr	im Jagen-16	(zu5.)	1 TI Buchen-Garten
GROSS Phil. Bgm					
Phil. (S)	18 J. <1301.c>	04.07.'72, 10 Uhr	am Weidehübel		11 Eichen-Garten
GÜNTHER Heinr. Bgm					
Elisab. HUBIG (F)	44 J. <1324>	04.11.'70, 13 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
GUTFRUCHT Joh. Bgm					
Marg. BLATTER	30 J. <1333>	26.04.'71, 12 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.)	1 TI Späne
Heinr. (S)	12 J. <1333.a>	16.06.'75, 17 Uhr		(zu4.)	4 Buchen-Garten
HABIG Friedr. Bgm selbst	38 J. <1351>	14.06.'75, 17 Uhr	in Koppsgraben		1/4 TI Garten/ Raffleseholz/ grünes Laub
		30.06.'75, 20 Uhr	im Jungewald		1 Buchen-Garten
HARD Karl Tgl					
Kath. POTTSCHELLER (F)	36 J. <1398>	04.07.'72, 14 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Laub

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit)	entwendetes Gut
HARTMANN Jak. Bgm Kath. SCHRÖDER (F)	45 J. <1414>	06.03.'75, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1 TI Laub
HAUK Jak. Bgm selbst	42 J. <1451>	03. 11.'73, 16 Uhr	am Pfaffenkopf		1 TI Laub
Kath. MICKA (F)	43 J. <1451>	25.11.'74, 13 Uhr	im Krämel	(zu3.)	1 TI Laub
Magd. (T)	13 J. <1451.e>	24.05.'75, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1/4 TI Gerten/ Raffleseholz
		30.10.'76, 15 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.)	1 TI Heide
HAUT Daniel Bgm Soph. MAUL (F)	46 J. <1463>	25.07.'70, 17 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.)	Gerten/ Raffleseholz/ grünes Laub
HEIDERICH Jak. Anstreicher Marg. BRANDEL (F)	25 J. <1473>	19.01.'72, 15 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Buchen-Reiser
HEIL Phil. Bgm Luise AMEND (F)	23 J. <1477>	04.06.'75, 18 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Laub
HELLBRÜCK Jak. Bgm Magd. SCHEFFLER (F)	29 J. 1514>	12.11.'73, 15 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
		16.04.'77, 18 Uhr	in Koppsgraben	(zu3.)	1 TI Laub
HENDEL Andr. Bgm selbst	24 J. <??>	07.02.'70, 18 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
HENRIKUS Heinr. Bgm Elisab. ZENZ (F)	40 J. <1525>	28.10.'71, 06 Uhr	im Jungewald	(zu7.)	1 TI Laub
		13.01.'73, 16 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
		09.02.'72, 06 Uhr	im Jungewald	(zu7.)	1 TI Laub
		19.04.'72, 12 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
		17.03.'75, 12 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Laub
		26.04.'75, 13 Uhr	am Neuweilerkopf	(zu2.)	Abraum
		24.05.'77, 16 Uhr	in der Gehlwies	(zu5.)	1 TI Gerten/ Raffleseholz
Kath. (T)	13 J. <1525.b>	12.09.'70, 17 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
		09.02.'72, 06 Uhr	im Jungewald	(zu7.)	1 TI Laub
		05.04.'72, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	1 TI Gerten/ Raffleseholz
		19.04.'72, 12 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
		18.07.'73, 05 Uhr	in der Gehlwies	(zu8.)	1/2 TI Gerten/Raffleseholz
Luise (T)	16 J. <1525.e>	16.06.'77, 17 Uhr	in der Gehlwies		1/4 TI Gras
		04.07.'77, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu7.)	1 TI Gerten/ Raffleseholz
HENRIKUS Peter Bgm selbst	30 J. <1527>	09.06.'73, 17 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	2 Buchen-Stangen
HENRIKUS Joh. Bgm selbst	<1528>	09.06.'73, 17 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	2 Buchen-Stangen

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit) entwendetes Gut
HEUPP Friedr. Phil. Tgl Kath. FEIT (F)	53 J. <1564>	30.06.'73, 13 Uhr	in der Gehlwies	Eichen-Heisterpflanze
HEUPP Peter Bgm selbst	29 J. <1565>	23.03.'74, 09 Uhr	in Koppsgraben	5 Buchen-Gerten
HIRSCHAUSER Jak. (Ziegelhütte) Bgm W'mine.WOLL (Wwe)	55 J. <1595>	21.03.'77, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.) 1 TI Heide
HOESE Ferdinand Grenzaufseher Barb.EISENBARTH (F)	53 J. <1601>	11.04.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies (zu8.) 1 TI Späne & Reiser
HOFFMANN David Bgm Regina BLATTER (F)	32 J. <1624>	01.09.'70, 15 Uhr	am Neuweilerkopf	(zu4.) 1 Buchen-Stange
Friedr. (S)	5 J. <1624.b>	01.09.'70, 15 Uhr	am Neuweilerkopf	(zu4.) 1 Buchen-Stange
HOFFMANN Konr. Bgm Maria SCHEFFLER (F)	38 J. <1621>	17.08.'75, 13 Uhr 19.04.'72, 11 Uhr 14.06.'77, 18 Uhr	im Jungewald am Brenn.Berg im Jagen-4	(zu2.) (zu5.) 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Gerten/ Raffleseholz
HOOS Heinr. Bgm Maria HOFFMANN(F)	42 J. <1689>	27.11.'74, 13 Uhr	am Brenn.Berg	(zu3.) 1 TI Laub
Kath. (T)	13 J. <1689.a>	15.03.'72, 14 Uhr		(zu6.) Moos
Ludw. (S)	7 J. <1689.b>	01.09.'70, 15 Uhr	am Neuweilerkopf	(zu4.) 1 Buchen-Stange
HOOS Joh. Bgm Soph. (T)	14 J. <??>	27.03.'72, 14 Uhr	in Koppsgraben	(zu4.) 1 TI Späne
HOOS Ludw. Steiger Marg. RUSSEL (F)	<1690> 28 J. <1690>	03.12.'70, 09 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.) 1 TI Laub
Ludw. RUSSEL Bgm, Schwager	19 J. <1690>	07.02.'70, 18 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Laub
Maria SCHMIDT (D)	20 J. <??>	03.12.'70, 09 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.) 1 TI Laub
Kath. BECKER (D)	18 J. <??>	27.03.'72, 12 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Laub
Magd. KEHL (D)	26 J. <??>	18.06.'72, 21 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Laub
Barb. LINEBACH (D)	23 J. <??>	24.08.'75, 20 Uhr 26.05.'75, 15 Uhr	im Jungewald in Koppsgraben	(zu2.) 1 TI Laub 11 TI Laub
HUBIG Phil. Bgm Marg. KLEIN (F)	39 J. <1728>	06.03.'75, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.) 1 TI Laub
HUNDSECKER Joh. Bgm W'mine POLLER (F)	37 J. <1742>	04.11.'72, 07 Uhr	in den Stangen	(zu2.) 1 TI dürre Äste
HUNDSECKER Christ. Bgm selbst	35 J. <1744>	16.09.'72, 18 Uhr	im Jungewald	1 Buchen-Stange
HOUY Joh. Steiger Magd. (T)	14 J. <1761.d?>	15.06.'75, 10 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.) 1/4 TI Gerten/Raffleseholz

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit) entwendetes Gut
JOST Matth. (Ziegelhütte) + Ziegler Heinr. (S)	15 J. <1811.d>	12. 02 '70, 13 Uhr	in der Gehlwies	(zu2.) 1 TI Kiefer-
JOST Matth. + Maria(T) v.Elis.MONTAG (Wwe)	18 J.<1811?>	12.11.'73 , 17 Uhr	im Jungewald	1 TI Buchen-Gerten
JUNG Joh. Bgm Marg. SCHMITT (F)	38 J. <1845>	03.02.'75, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.) 1/2 TI Heide
JUNGBLUTH Joh. Bgm Joh. (S)	16 J. <1871.c>	30.07.'78, 15 Uhr	im Jagen-16	(zu5.) 1 TI Buchen-Gerten
KAISER Joh. Bgm Joh. (S)	20 J. <??>	09.03.'71, 11 Uhr	in Koppssgraben	(zu3.) 1 TI Eiche/Buchen-Gerten
KAMP Joh. Bgm Soph. (T)	13 J. <1919.b>	11. 05.'72, 15 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.) 1/2 TI Gerten/Raffleseholz
KAUSCH Heinr. Bgm Heinr. (S)	14 J. <1954.c?>	27.04.'72, 15 Uhr	in der Katzheck	(zu7.) 1 TI Buchen-Gerten// 1 Buchen-Stange
KETTENHOVEN Joh. Bgm Maria REICHERT (F)	26 J. <2006>	19.01.'72, 14 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Buchen-Reiser
KIMMLINGER Matth. Bgm Sus. SCHMIDT (F)	44 J. <2024>	17.08.'75, 14 Uhr	im Jungewald	(zu3.) 1 Buchen-Stange
KLEIN Nikol. Tgl Josef (S)	13 J. <2065.b>	01.09.'70, 14 Uhr	in Koppssgraben	(zu3.) je 1 Stange / Gerte
KLEIN Ludw. Bgm Kath. KAMP (F)	34 J. <2067>	11.11.'73, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	1 TI Laub
KLEIN Wilh. Tgl Jos. (S)	13 J. <??>	23.05.'70, 15 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.) 1/2 TI Reiser
KLEIN Ludw. Bgm selbst	29 J. <??>	06.09.'70, 16 Uhr	im Krämel	1 Buchen-Stange
KLOS (CLOS) Peter Bgm Ernst (S)	10 J. <2134.x>	27.04.'72, 15 Uhr	in der Katzheck	(zu7.) 1 TI / 1 Buchen-Gerten // Buchen-Stange
		16.04.'77, 17 Uhr	in Koppssgraben	(zu2.) 1 TI Laub
KNIEBES Phil. Steiger <2155> Luise MÜLLER (D)	18 J. <??>	14. 05.'73, 17 Uhr	im Jungewald	1 TI Laub

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit) entwendetes Gut	
KNOLL Friedr. Bgm Peter (S)	10 J. <2161.b>	19.10.'76, 17 Uhr 16.04.'77, 17 Uhr	im Jagen-17 in Koppsgraben	(zu3.) (zu2.)	1/2 TI Laub 1 TI Laub
Joh. (S)	10 J. <2161.x>	13.08.'75, 19 Uhr	im Krämel	(zu2.)	1 Buchen-Stange
KOCH Nikol. Bgm Anna Maria ALT (F)	31 J. <2173>	11.04.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu8.)	1 TI Späne & Reiser
KÖHLER Joh. (Ziegelhütte) Bgm Kath. WEBER (F)	50 J. <2185>	15.03.'75, 06 Uhr	am Pfaffenkopf		1 TI Laub
Maria (T)	16 J. <2185.e>	11.12.'76, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1 TI Heide
Nikol. (S)	11 J. <2185.f>	14.06.'75, 18 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.)	1/4 TI Laub
Marg. (T)	14 J. <2185.x>	27.05.'70, 19 Uhr 03.06.'70, 12 Uhr	in der Gehlwies am Pfaffenkopf	(zu2.)	1 TI Späne 1 TI Laub
KÖNIG Adam (Ziegelhütte) Bgm Maria BACKE (F)	32 J. <2199>	27.05.'70, 19 Uhr	in der Gehlwies	(zu2.)	1 TI Späne
KÖNIG Nikol. Bgm Nikol. (S)	10 J. <2200.x>	11.04.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu8.)	1 TI Späne & Reiser
KOHR Joh. Bgm Kath. PETER (F)	36 J. <2207>	14.05.'73, 18 Uhr 16.04.'77, 18 Uhr	in Koppsgraben in Koppsgraben	(zu4.) (zu3.)	1 TI Laub 1 TI Laub
KOPP Val. Bgm Luise PITZ (Wwe)	31 J. <2239>	02.09.'70, 13 Uhr	in Koppsgraben	(zu9.)	1 TI Laub
KOPP Heinr. Bgm Jak. (S)	<??>	31.05.'78, 17 Uhr		(zu5.)	1 Buchen-Stange
KRÄMER Georg Fuhrmann Soph. BLANK (F)	21J. <2305>	05.05.'73, 10 Uhr 15.05.'73, 13 Uhr	im Jungewald im Jungewald	(zu3.) (zu2.)	1 TI Laub 1 TI Laub
KRÄMER Joh. Wirt Kath. (T)	14 J. <2288.e>	15.03.'72, 14 Uhr		(zu6.)	Moos
KRÄMER Joh. Bgm Phil. (S)	10 J. <2289.e>	16.08.'73, 09 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu6.)	1 TI Moos
KRÄMER Ludw. Bgm selbst	34 J. <2301>	23.09.'70, 17 Uhr	in Koppsgraben		1 Buchen-Stange
KRÄMER Wwe Maria Ludw. (S) 1	3 J. <??>	23.05.'70, 15 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.)	1/2 TI Reiser
KRONENBERGER Jak. Fuhrmann Anna (T)	20 J. <2371.b>	23.05.'70, 11 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit) entwendetes Gut
KRUPP Joh. Bgm Magd. PITZ (F)	52 J. <2381>	21.06.'77, 14 Uhr	im Jagen-18	(zu2.) 1 TI Raffleseholz
KUHL Christ. Bgm Dor. GERITZ (Wwe)	32 J. <2397>	25.07.'70, 17 Uhr	am Pfaffenk.	(zu2.) 1/2 TI Gerten/ Raffleseholz & grünes Laub
LATOURE Christ. Totengräber	56 J. <2463>	18.09.'73, 13 Uhr	in Koppsgraben	1 Buchen-Stange
LATSCH Matth. Bgm Heinr. (S)	13 J. <2469.x>	14.04.'77, 10 Uhr	im Jagen-4	1 TI Reiser
LECHTER Joh. Tgl Barb. DIETZEN (F)	53 J. <??>	13.08.'74, 17 Uhr	am Brenn.Berg (zu2.)	1/4 TI Buchen-Gerten
LEHNARDS Joh. Bgm Christina GROSS (F)	53 J. <2508>	29.04.'74, 16 Uhr 30.02.'72, 12 Uhr 01.12.'70, 16 Uhr	im Krämel in Koppsgraben im Krämel	(zu3.) (zu3.) (zu7.) 1 TL Laub 1 TI Laub 1 TI Laub
Joh.	14 J. <2508.b>	01.12.'70, 16 Uhr	im Krämel	(zu7.) 1 TI Laub
Maria (T)	17 J. <2508.c>	18.07.'73, 05 Uhr 01.06.'76, 05 Uhr 08.06.'77, 17 Uhr -	in der Gehlwies in der Gehlwies	(zu8.) (zu5.) (zu5.) 1/2 TI Gerten/Raffleseholz 1 TI Laub 1 TI Laub
LEHNHARDT Jak. Bgm Joh. (S)	9 J. <??>	30.05.'77, 15 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.) 5 Birken-Gerten
LEIDINGER Peter Bgm Kath. (T)	12 J. <2518.a>	17.08.'75, 14 Uhr	im Jungewald	(zu3.) 1 TI dürre Äste
LEIDINGER Peter Bgm Maria STUTZ (Stief-T)	15 J. <2518.x>	11.04.'77, 15 Uhr	im Jagen-3	(zu3.) 1 TI Reiser
LESSIG Ludw. + Bgm Luise (T)	24 J. <2541.f>	23.05.'70, 11 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Laub
LIEBLING Peter Hirt Marg. (T)	15 J. <2557.g>	30.10.'76, 15 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.) 1 TI Heide
LINN Peter Bgm selbst	48 J. <2562>	04.04.'74, 10 Uhr 01.09.'74, 17 Uhr 11.03.'78,	im Jungewald im Jungewald im Forst Sulzbach	(zu3.) 1 Birken-Stange 1 TI Laub 2 TI Laub
LINN Peter Bgm Sus. FUHRMANN (F)	42 J. <2562>	05.04.'72, 13 Uhr 03.07.'73, 13 Uhr	am Pfaffenkopf am Pfaffenkopf	(zu4.) 1/2 TI Gerten/Raffleseholz 1 TI Gerten/ Raffleseholz

Name, Beruf,	Alter,	<Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort		(zusammen mit) entwendetes Gut
Soph. (T)	13 J.	<2562.d>	01.09.'74, 17 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
			09.02.'72, 06 Uhr	im Jungewald	(zu7.)	1 TI Laub
			28.05.'78, 15 Uhr	im Jagen-14	(zu2.)	1 TI Garten/ Raffleseholz
			09.02.'72, 06 Uhr	im Jungewald	(zu7.)	1 TI Laub
			05.04.'72, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	1/2 TI Garten/ Raffleseholz
Luise (T)	14 J.	<2562.e>	18.07.'73, 05 Uhr	in der Gehlwies	(zu8.)	1/2 TI Garten/ Raffleseholz
			18.07.'73, 05 Uhr	in der Gehlwies	(zu8.)	1/2 TI Garten/ Raffleseholz
			27.11.'74, 13 Uhr	am Brenn.Berg	(zu3.)	1 TI Laub
LORENZ Jak. Bgm						
Soph. RIETSCHI (F)	26 J.	<2604>	25.11.'74, 13 Uhr	im Krämel	(zu3.)	1 TI Laub
			15.03.'75, 06 Uhr	am Pfaffenkopf		1 TI Laub
MARK Nikol. Bgm selbst	42 J.	<2670>	29.05.'75, 15 Uhr	im Adelsroth		1 TI Abraum
Georg (S)	12 J.	<2670.x>	30.05.'77, 15 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	5 Birken-Gerten
MARTIN Jak. Tgl selbst	61 J.	<2674>	11.03.'78,	im Forst Sulzbach		2 TI Birke- Reiser
MASSON Matth. Bgm						
Henr. (T)	21 J.	<2681.a>	01.12.'70, 15 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Laub
			17.02.'70, 14 Uhr	im Krämel	(zu2.)	1 TI Laub
			27.11.'71, 12 Uhr	in Koppsgraben	(zu3.)	1 TI Laub
MAUL Luise (Rehbach) led. selbst	45 J.	<2698.e>	03.03.'70, 16 Uhr	am Brenn.Berg	(zu3.)	1 TI Laub
MAUL Ludw. Bgm						
Soph. (Wwe)	42 J.	<2716?>	19.02.'73, 17 Uhr	im Jungewald		1 TI Laub
			12.05.'73, 17 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
MAUL Christ. Bgm						
Kath. STEINHAUSER (F)	44 J.	<2719>	07.09.'72, 13 Uhr	in Koppsgraben	(zu3.)	1 TI Laub
MAUL Nikol. Bgm						
Luise DAVID (F)	44 J.	<2723>	01.05.'72, 17 Uhr	am Kiesel	(zu3.)	1 TI Laub
Ludw. (S)	10 J.	<2723.f>	01.07.'72, 18 Uhr	am Kiesel		5 Buchen-Gerten
MAUL Konr. Bgm						
Kath. (T)	14 J.	<2727.b>	12.05.'74, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1/2 TI Garten/ Raffleseholz
MAUL Ludw. Bgm						
Magdal. MÜLLER (F)	36 J.	<2728>	19.06.'72, 05 Uhr	am Kiesel	(zu3.)	1 TI Laub
			07.09.'72, 13 Uhr	am Kiesel	(zu3.)	1 TI Laub
MAUL Karl Bgm						
Soph. (T)	16 J.	<??>	02.09.'70, 13 Uhr	in Koppsgraben	(zu9.)	1 TI Laub

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit)	entwendetes Gut
MAURER Nikol. Bgm Soph. (T)	16 J. <2750.f>	04.11.'70, 13 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
MAURER Karl Bgm selbst Soph. BALTES (F)	52 J. <2752> 50 J. <2752>	11.03.'78, 24.05.'77, 16 Uhr	im Forst Sulzbach in der Gehlwies	(zu5.)	1/4 TI Laub 1 TI Gerten/ Raffleseholz
MEYER Anton Bgm selbst	34 J. <2773>	04.08.'71, 18 Uhr	in der Gehlwies		1 TI Buchen-Knüppelholz
MEYER Karl Bgm Marg. EBERHARD (T)	28 J. <2744>	17.05.'72, 14 Uhr	am Pfaffenkopf		1/2 TI Gerten/ Raffleseholz
MICHAELI Joh. Bgm selbst	33 J. <2838>	31.05.'70, 09 Uhr	im Jungewald		1 Buchen-Gerten
MICKA Peter Bgm Elisab.SPANNAGEL (F)	30 J. <2851>	25.11.'74, 13 Uhr	im Krämel	(zu3.)	1 TI Laub
MINKE Heinr. Bgm Maria WELSCHBILLIG (F)	45 J. <2870>	19.06.'72, 05 Uhr	am Kiesel	(zu3.)	1 TI Laub
MINSSEL (Wwe) Maria (T)	J. <??>	15.03.'72 , 14 Uhr		(zu6.)	Moos
MOLTER Friedr. Bgm selbst Angel. ZEUG (F)	44 J. <2892> 31 J. <2892>	11.03.'78, 27.11.'74, 13 Uhr 19.04.'72, 11 Uhr 08.08.'70, 11 Uhr 28.10.'71, 06 Uhr 13.01.'73, 16 Uhr 01.03.'75, 14 Uhr 24.05.'77, 16 Uhr	im Forst Sulzbach am Brenn.Berg am Brenn.Berg im Jungewald im Jungewald im Jungewald im Jungewald in der Gehlwies	2 TI Laub (zu3.) (zu5.) (zu2.) (zu7.) (zu2.) (zu5.)	1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Gerten/ Raffleseholz
Friedr. (S)	14 J. <2892.a>	27.05.'75, 11 Uhr	in der Gehlwies	(zu2.)	1/4 TI Gerten/ Raffleseholz
Elisab. (T)	8 J. <2892.b>	07.11.'73, 17 Uhr 25.05.'77, 14 Uhr 19.10.'76, 17 Uhr 04.07.'77, 17 Uhr	im Jungewald in der Gehlwies im Jagen-17 in der Gehlwies	(zu9.) (zu3.) (zu7.)	1/2 TI Laub 1 TI Gerten/ Raffleseholz 1/2 TI Laub 1 TI Gerten/ Raffleseholz
MONTAG Ludw. Tgl Maria (T)	14 J. <2911.g>	05.05.'73, 13 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
MONTAG Heinr. Bgm Kath. SCHMIDT (Wwe)	37 J. <2916>	16.02.'77, 15 Uhr	am Bartenberg	(zu3.)	1 TI Buchen-Gerten
MONTAG Peter Bgm selbst	30 J. <2920>	11.07.'71, 18 Uhr	im Krämel		1 Kiefern-Stempel
MONTAG Peter Bgm Karol. SCHLEMMER (F)	26 J. <2921>	16.02.'77, 15 Uhr 11.04.'77, 13 Uhr	am Bartenberg im Ruckersloch	(zu3.) (zu2.)	1 TI Buchen-Gerten 1 TI Späne

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit) entwendetes Gut
MONTAG Matth. Bgm Kath. MEINERZAG (F)	30 J. <2922>	11.04.'77, 13 Uhr	im Ruckersloch	(zu2.) 1 TI Späne
MONTAG Ludw. Bgm Joh. (S)	17 J. <??>	06.05.'75, 10 Uhr	am Pfaffenkopf	1 Birken-Gerten
MÜLLER Ludw. Tgl selbst	66 J. <2959>	01.02.'72, 11 Uhr	in Koppssgraben	1/4 TI Buchen-Reiser
MÜLLER Nikol. Schreiner Joh. (S)	11 J. <2968.x>	27.04.'72, 15 Uhr	in der Katzheck	(zu7.) 1 Buchen-Gerten
MÜLLER Heinr. Bgm Elisab. KLICKER (F)	33 J. <2970>	27.04.'72, 16 Uhr	in d. Katzheck	(zu2.) 1 TI Laub
MÜLLER Christ. Bgm Maria NIESER (F)	34 J. <2988>	04.03.'75, 13 Uhr	in Koppssgraben	(zu2.) 1 TI Laub
Maria (T)	12 J. <2988.a>	27. 10. '75, 16 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.) 1 TI Laub
MÜLLER Joh. Bgm Maria MAUL (Hausgenossin)	14 J. <??>	15.06.'75, 10 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.) 1/2 TI Gerten/ Raffleseholz
MÜLLER Matth. Bgm selbst	28 J. <3021?>	26.05.'75, 15 Uhr	in Koppssgraben	(zu2.) 1 TI Laub
NAFFKY Friedr. Bgm Ludw. (S)	20 J. <3092.d>	14.02.'78, 17 Uhr	in der Gehlwies	2 Buchen-Stangen
NASTALL Phil. Bgm Marg. SEHN (F)	26 J. <3069>	02.09.'70, 13 Uhr	in Koppssgraben	(zu9.) 1 TI Laub
NEUFANG Christ.Schlosser Henr. (T)	22 J. <3106.d>	08.07.'73, 16 Uhr	am Brenn.Berg	(zu2.) 1 TI Laub
NIESER Heinr. Bgm Marg. BARROIS (F)	62 J. <3131> 1	7.09.'70, 13 Uhr	im Jungewald	1 TI Laub
		04.03.'75, 12 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Laub
		16.04.'77, 18 Uhr	in Koppssgraben	(zu3.) 1 TI Laub
Charl. (T)	21 J. <3131.h>	02.02.'70, 13 Uhr	in Koppssgraben	(zu9.) 1 TI Laub
NIESER Val. Bgm Wilh.. (T)	20 J. <3133.c>	16.05.'72, 19 Uhr	am Pfaffenkopf	1/2 TI Gerten/ Raffleseholz
NIESER Matth. Bgm Jak. (S)	11 J. <3135.c>	16.10.'74, 13 Uhr	im Jungewald	(zu3.) 1/4 TI Laub
		30.07.'78, 15 Uhr	im Jagen-16	(zu5.) 1 TI Buchen-Gerten
NIESER Getrud led. selbst	32 J. <3136>	16.03.'72, 13 Uhr	in Koppssgraben	1 TI Laub
		01.05.'72, 13 Uhr	in Koppssgraben	1 TI Laub

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit)	entwendetes Gut
		04.07.'72, 14 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Laub
		28.01.'75, 15 Uhr	am Pfaffenkopf		1 TI Laub
		26.04.'77, 14 Uhr	im Jagen-18		1 TI Laub
		05.03.'78, 17 Uhr	im Jungewald		1 TI Laub
NIESER Karl Bgm selbst	35 J. <3138>	24.09.'72, 15 Uhr	am Kiesel	(zu2.)	1 Eichen-Gerten
NIESER Joh. Bgm selbst	<3139>	04.11.'72, 08 Uhr	am Neuweilerkopf	(zu2.)	1 TI dürre Äste
NIESER Joh. Bgm Dor. BICKELMANN (F)	26 J. <3139>	04.11.'72, 08 Uhr	am Neuweilerkopf	(zu2.)	1 TI dürre Äste
NIESER Joh. Bgm Marg. MICHELI (F)	23 J. <3140>	12.11.'73, 15 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
		14.05.'73, 18 Uhr	in Koppsgraben	(zu4.)	1 TI Laub
NIESER Joh. Bgm Matth.DIETRICH <776.a> (D) 17 J. <?.>		17.06.'73, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu6.)	1/4 TI Laub
		30.08.'73, 18 Uhr	am Brenn.Berg		1 Buchen-Stange
ORT Phil. Bgm Soph. FRANZ (F)	31 J. <3166>	06.03.'74, 11 Uhr	in Koppsgraben	(zu3.)	1 TI Reiser
OSTER Joh.Masch'führer selbst	43 J.<3172>	11.03.'78, Uhr	im Forst Sulzbach		1 TI Laub
Soph. SPEICHER (F)	31 J. <3172>	19.04.'72, 11 Uhr	am Brenn.Berg	(zu5.)	1 TI Laub
		16.01.'73, 10 Uhr	im Jungewald		1 TI Reiser
Charl. (T)	9 J. <3172.a>	17.06.'73, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu6.)	1/4 TI Laub
		26.04.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu2.)	1/2 TI Gerten/ Raffleseholz
		04.07.'77, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu7.)	1 TI Gerten/ Raffleseholz
PETER Georg Steiger Luise PITZ (F)	31 J. <3240>	02.09.'70, 13 Uhr	in Koppsgraben	(zu9.)	1 TI Laub
PETER Jak. Bgm Heinr. (=Pflegesohn)	14 J. <3243>	17.05.'78, 09 Uhr	im Jagen-8		1/2 TI Laub
PETRI Peter Bgm Dor. STEINHAUSER (F)	28 J. <3249>	05.09.'70, 16 Uhr		(zu2.)	1 Buchen-Stange
PILS Karl Musiker Alwine (T)	10 J. <3270.d>	10.10.'76, 10 Uhr	in Koppsgraben	(zu3.)	1/2 TI Laub
PITZ Phil. Bgm Carol. (T)	15 J. <3300.f>	02.06.'70, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.)	1 TI Laub
Kath. (T)	11 J. <3300.h>	05.04.'72, 17 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.)	1 TI Gerten/ Raffleseholz

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit) entwendetes Gut
PITZ Peter Küfer Kath. (T)	18 J. <3303.f>	04.11.'72, 08 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI dürre Äste
PITZ Christ. Bgm Luise MARTIN (F)	46 J. <3310>	21.03.'77, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.) 1 TI Heide
PITZ Karl Bgm Soph. (T)	24 J. <3311.b>	12.11.'73, 15 Uhr 30.08.'77, 15 Uhr 02.02.'70, 13 Uhr 09.02.'72, 12 Uhr	im Jungewald am Pfaffenkopf in Koppsgraben im Krämel	(zu3.) (zu4.) (zu9.) (zu2.) 1 TI Laub Heide 1 TI Laub 1 TI Reiser
PITZ Nikol. Bgm selbst Elisab. BRANDEL (F)	52 J. <3323> 52 J. <3323>	11.03.'78, 25.05.'77, 14 Uhr 09.02.'72, 06 Uhr 18.03.'75, 17 Uhr	im Forst Sulzbach in der Gehlwies im Jungewald im Jungewald	(zu9.) (zu7.) (zu4.) (zu4.) 2 TI Laub 1 TI Gerten/ Raffleseholz 1 TI Laub 1 TI Laub
Dor. (T)	14 J. <3323.d>	20.02.'71, 17 Uhr 18.07.'73, 05 Uhr 01.03.'75, 13 Uhr 27.05.'75, 11 Uhr	in der Gehlwies in der Gehlwies im Jungewald in der Gehlwies	(zu4.) (zu8.) (zu2.) (zu2.) 1 TI Späne $\frac{1}{2}$ TI Gerten/ Raffleseholz 1 TI Laub $\frac{1}{4}$ TI Gerten/ Raffleseholz
Maria (T)	14 J. <3323.e>	11.05.'72, 15 Uhr 18.07.'73, 05 Uhr 02.05.'77, 10 Uhr 16.06.'77, 17 Uhr 17.06.'73, 14 Uhr	am Pfaffenkopf in der Gehlwies im Jungewald in der Gehlwies in der Gehlwies	(zu2.) (zu8.) (zu3.) (zu7.) (zu6.) $\frac{1}{2}$ TI Gerten/ Raffleseholz $\frac{1}{2}$ TI Gerten/ Raffleseholz 1 TI Laub $\frac{1}{4}$ TI Gras $\frac{1}{4}$ TI Laub
Soph. (T)	16 J. <3323.f>	26.04.'77, 14 Uhr 25.05.'77, 14 Uhr 04.07.'77, 17 Uhr 29.04.'78, 17 Uhr 07.11.'73, 17 Uhr	in der Gehlwies in der Gehlwies in der Gehlwies in der Gehlwies im Jungewald	(zu2.) (zu9.) (zu7.) (zu7.) 1 TI Gerten/ Raffleseholz 1 TI Gerten/ Raffleseholz 1 TI Gerten/ Raffleseholz 1 Gerten/ Raffleseholz $\frac{1}{2}$ TI Laub
Nikol. (S)	10 J. <3323.h>	07.09.'77, 13 Uhr	in d. Strengerheck	1 Fremelstock
PITZ Christ. Bgm Luise (T)	16 J. <3324.b>	04.11.'72, 08 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI dürre Äste
PITZ Christ. Bgm Luise WUNN (F)	44 J. <3326>	01.05.'72, 05 Uhr	am Kiesel	(zu3.) 1 TI Laub
PITZ Wilh. Bgm Luise (T)	16 J. <3328.b>	31.10.'71, 09 Uhr 18.06.'72, 21 Uhr 04.06.'75, 18 Uhr	im Jungewald im Jungewald in Koppsgraben	(zu2.) (zu2.) (zu2.) 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Laub
Jak. (S)	13 J. <3328.c>	06.07.'70, 17 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Laub
Kath. (T)	14 J. <3328.f>	04.07.'77, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu7.) 1 TI Gerten/ Raffleseholz

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit) entwendetes Gut
PITZ Friedr. Bgm Amalie (T)	9 J. <3331.c>	17.06.'73, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu6.) 1/4 TI Laub
PITZ Heinr. Bgm Marg. (T)	13 J. <3332.a>	20.02.'71, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu4.) 1 TI Späne
PITZ Val. Schneider Marg. WUNN (F)	35 J. <3333>	01.12.'70, 16 Uhr 02.09.'70, 13 Uhr	im Krämel am Brenn.Berg	(zu7.) 1 TI Laub (zu2.) 1 TI Laub
Val. (S)	12 J. <3333.a>	01.12.'70, 16 Uhr	im Krämel	(zu7.) 1 TI Laub
Christ. (S)	9 J. <3333.d>	16.10.'74, 13 Uhr	im Jungewald	(zu3.) 1/4 TI Laub
PITZ Christ. Bgm selbst Kath. QUARTZ (F)	48 J. <3334> 38 J. <3334>	29.04.'74, 16 Uhr 01.12.'70, 16 Uhr 01.02.'72, 12 Uhr 29.04.'74, 16 Uhr	im Krämel im Krämel in Koppsgraben im Krämel	(zu3.) 1 TL Laub (zu7.) 1 TI Laub (zu3.) 1 TI Laub (zu3.) 1 TL Laub
PITZ Val. Bgm selbst Marg. BLATTER (F)	42 J. <3337> 30 J. <3338>	11.03.'78, 03.05.'75, 18 Uhr 25.05.'77, 14 Uhr	im Forst Sulzbach im Jungewald in der Gehlwies	(zu9.) 1 TI Laub 1 TI Laub 1 TI Gerten/ Raffleseholz
PITZ Karl Bgm A.Maria LATSCH (F)	36 J. <3339>	11.04.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu8.) 1 TI Späne & Reiser
PITZ Peter Bgm Peter (S)	9 J. <3340.b>	16.08.'73, 09 Uhr 16.06.'75, 17 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu6.) 1 TI Moos (zu4.) 4 Buchen-Gerten
PITZ Phil. Bgm Kath. WAGNER (F)	28 J. <3344>	05.04.'72, 17 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.) 1 TI Gerten/ Raffleseholz
PITZ Ludw. Bgm Magd. KAMP (F)	23 J. <3347>	19.10.'72, 16 Uhr 08.07.'73, 16 Uhr	im Jungewald am Brenn.Berg	(zu3.) 1 TI Laub (zu2.) 1 TI Laub
PITZ Ludw. Bgm Marg.KAUSCH (.?.)(D)	25 J. <??>	02.09.'70, 13 Uhr 30.02.'72, 12 Uhr	in Koppsgraben in Koppsgraben	(zu9.) 1 TI Laub (zu3.) 1 TI Laub
PITZ Peter Bgm Magd. PORT (F)	22 J. <3349>	15.01.'73, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.) 1 TI Fichten-Reiser
PITZ Karl Bgm Ther. (T)	12 J. <??>	27. 10. '75, 16 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.) 1 TI Laub
PITZ Karl Bgm Soph. (T)	20 J. <?.>	19.01.'72, 15 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.) 1 TI Buchen-Reiser

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit) entwendetes Gut
PITZ Karl Bgm Philippine BAUMANN (F)	51 J. <??>	15.01.'73, 14 Uhr	am Pfaffenkopf (zu3.) 1 TI Fichte- Reiser
PITZ Nikol. Bgm Maria (T)	9 J. <??>	20.02.'71, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu4.) 1 TI Späne
PITZ Wilh. Bgm Luise (T)	20 J. <??>	25.05.'75, 13 Uhr	im Jungewald	1 TI Laub
PITZ Charl.	<??>	29.05.'75, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.) 1/4 TI Gerten/ Raffleseholz
PITZ Marg. (Wwe)	<??>	11.03.'78,	im Forst Sulzbach	1/2 TI Laub
POHL Friedr. Soph. FELLER (F)	28 J. <3387>	11.04.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu8.) 1 TI Späne & Reiser
POHL Heinr. Tgl selbst	70 J. <??>	25.07.'70, 11 Uhr	im Jungewald	1 Buchen-Stange
POLLER Christ. Marg. BLANK (F)	58 J. <3402>	11.12.'76, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.) 1 TI Heide
POLLER Friedr. wh bei Christ. BLATTER Bgm <396>	24 J. <3405.h>	31.05.'78, 17 Uhr		(zu5.) 1 Buchen-Stange
POLLER Phil. Bgm Kath. BUTZ (F)	37 J. <3408>	22.07.'70, 19 Uhr	am Pfaffenkopf	1/2 TI Gerten/ Raffleseholz grünes Laub
Heinr. (S)	9 J. <3408.e>	11.12.'76, 14 Uhr 14.06.'75, 18 Uhr	am Pfaffenkopf am Pfaffenkopf	(zu3.) (zu2.) 1 TI Heide 1/4 TI Laub
POLLER Friedr. Bgm selbst	33 J. <3413>	19.01.'72, 13 Uhr 27.03.'72, 13 Uhr	am Pfaffenkopf im Jungewald	12 Eiche-Heisterpflanzen 1 TI Buchen-Gerten
POTH Joh. (Ziegelhütte) Bgm Karol. PITZ (F)	22 J. <??>	17.01.'77, 08 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.) 1 TI Kiefern-Späne
RAUSCH Joh. Bgm selbst	40 J. <3498>	30.06.'70, 08 Uhr	im Krämel	1 Buchen-Stange
RECKTENWALD Jos. Schmied Marg. (T) , Rehbach	17 J. <3507.x>	03.03.'70, 16 Uhr	am Brenn.Berg	(zu3.) 1 TI Laub
REINHARD Franz Bgm selbst	32 J. <??>	01.07.'70, 14 Uhr	am Heidestock	1 Eichen-Gerte
REITZ Nikol.(a.d. Kirche) Maschinenführer Anna (T)	16 J. <3548.g>	11.01.'70, 14 Uhr 01.06.'70, 10 Uhr 19.01.'72, 13 Uhr	am Pfaffenkopf in der Gehlwies in Koppgraben	(zu2.) 1 TI Heide 1 TI Reiser 1 TI Buchen-Reiser
REITZ August Magd. SCHIRRA (Wwe)	24 J. <3549>	11.01.'70, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.) 1 TI Heide

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit)	entwendetes Gut
RIETSCHY Wilh. Bgm Phil. (S)	17 J. <3566.e>	05.05.'73, 10 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
RIPPLINGER Peter Bgm Dor. PITZ (F)	58 J. <3582>	04.03.'75, 12 Uhr 16.03.'72, 13 Uhr 29.05.'75, 14 Uhr	im Jungewald am Pfaffenkopf in der Gehlwies	(zu2.) (zu2.) (zu3.)	1 TI Laub 1/2 TI Heide, 1/4 TI Gerten/ Raffleseholz
RISCH Andr. Tgl Peter (S)	13 J. <3583.b>	01.03.'71, 11 Uhr	in Koppssgraben	(zu3.)	12 Eiche-Heisterpflanze
ROLLE Jak. Bgm Kath. PÄNZLINGER (F)	28 J. <??>	26.04.'71, 12 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.)	1 TI Späne
ROLLE Jak. Elisab. KÖNIG (F)	30 J. <??>	11.04.'77, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu8.)	1 TI Späne & Reiser
ROTHE Moritz Bgm Ludw. (S) Val. (S) Eduard (S)	10 J. <3617.b> 12 J. <3617.c> 15 J. <3617.d>	14.08.'72, 14 Uhr 28.06.'73, 14 Uhr 08.06.'77, 07 Uhr	im Jungewald im Jungewald im Jagen-17	(zu3.)	1 Buchen-Gerten 5 Buchen-Gerten 2 Buchen-Stange
RUMPF Ludw. Bgm Ludw. (S)	14 J. <3633.i?>	27.04.'72, 15 Uhr	in der Katzheck	(zu7.)	1 TI Buchen-Gerten/ 1 Buchen-Stange
RUSSEL Joh. Bgm selbst	67 J. <3645>	08.05.'78, 15 Uhr 25.01.'71, 11 Uhr	im Jagen-17 im Krämel		1 Buchen-Stange 1 Birken-Gerten
RUSTER Daniel Schneider Lina (T)	14 J. <3648.a>	15.03.'72, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu6.)	Moos
SACKS Christ. Bgm Christ. (S)	8 J. <3656.b>	27.04.'72, 15 Uhr	in der Katzheck	(zu7.)	1 Buchen-Gerten
SCHADE Adam Bgm Adam (S)	9 J. <3695.g>	16.08.'73, 09 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu6.)	1 TI Moos
SCHEITT Mich. Koksarbeiter Maria (T)	15 J. <3735.b>	19.10.'72, 16 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
SCHIMPLER Joh. Bgm Joh. (S)	14 J. <3781.b>	27.04.'72, 15 Uhr	in der Katzheck	(zu7.)	1 TI Buchen-Gerten/ 1 Buchen-Stange
SCHMIDT Heinr. Bgm Marg. MICHELI (F)	58 J. <3816>	16.08.'75, 15 Uhr 21.06.'77, 14 Uhr	im Jungewald im Jagen-18	(zu2.) (zu2.)	2 Buchen-Stangen 1 TI Raffleseholz

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit) entwendetes Gut
SCHMITT Heinr. Bgm				
Marg. SCHULZ (Wwe)	57 J. <3818>	14.11.'73, 14 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Laub
Luise (T)	16 J. <3818.b>	14.11.'73, 14 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Laub
SCHMIDT Nikol. Bgm				
Soph. (T)	20 J. <3830.c>	17.06.'73, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu6.) 1/4 TI Gerten/ Raffleseholz
		08.05.'74, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.) 1 TL Reiser
		15.03.'77, 13 Uhr	im Jagen-7	(zu2.) 1 TI Raffleseholz
Kath. (T)	16 J. <3830.g>	15.03.'77, 13 Uhr	im Jagen-7	(zu2.) 1 TI Raffleseholz
SCHMIDT Matth. Bgm				
Maria FLESCH (F)	43 J. <3841>	14.10.'76, 13 Uhr	im Jagen-17	1 TI Buchen-Gerten
SCHMIDT Heinr. Bgm				
Karol. MONTAG (F)	38 J. <3853>	04.06.'75, 17 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.) 1 TI Gerten/ Raffleseholz
Wilh. (S)	18 J. <3853.a>	31.05.'78, 17 Uhr	im Forst Scheidt	(zu5.) 5 Buchen-Gerten
SCHMITT F.Wilh. Bgm				
Kath. KLICKER (F)	30 J. <3858>	03.02.'75, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.) 1/2 TI Heide
SCHMIDT Joh. Bgm selbst	26 J. <?.>	21.10.'70, 16 Uhr	im Jungewald	4 Buchen-Gerten
SCHMITT Matth. Bgm selbst	<?.>	21.05.'75, 10 Uhr	im Adelsroth	1 TI Abraum
SCHMIDT Maria led. selbst	41 J. <?.>	17.08.'75, 14 Uhr	im Jungewald	(zu3.) 1 Buchen-Stange
SCHNEIDER Joh. Bgm				
Liberta HANZEN (F)	25 J. <3950>	14.07.'75, 15 Uhr	in der Gehlwies	(zu2.) 1 TI Gerten/ Raffleseholz
SCHOLL Nikol. Bgm				
Joh. (S)	11 J. <3978.a>	27.04.'72, 15 Uhr	in der Katzheck	(zu7.) 1 TI Buchen-Gerten / 1 Buchen-Stange
SCHON Jak. Bgm				
Joh. (S)	11 J. <3986.d>	16.10.'74, 13 Uhr	im Jungewald	(zu3.) 1/4 TI Laub
SCHULDE Heinr. Bgm				
Henr. (T)	16 J. <??>	19.07.'70, 20 Uhr	am Pfaffenkopf	1 TI Laub
SCHULER Phil. Bgm				
Heinr. (S)	J. <4044.g>	31.05.'78, 17 Uhr		(zu5.) 1 Buchen-Stange
SEIBERT Phil.				
Kath. GEHL (F)	38 J. <4107>	29.08.'78, 08 Uhr	in d. Strengerheck	(zu2.) Buchen-Gerten
SIFFRIN Christ. (Kirchgasse) Bgm				
Maria EBERLE (F)	37 J. <4132>	05.03.'75, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	1 TI Heide
Friedr. (S)	10 J. <4132.g>	16.06.'75, 17 Uhr		(zu4.) 4 Buchen-Gerten

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit) entwendetes Gut
Maria (T)	12 J. <4132.a>	03.02.'75, 12 Uhr 28.05.'75, 17 Uhr	in Koppsgraben in Koppsgraben	(zu2.) (zu2.) 1/2 TI Laub 1/4 TI Gerten/ Raffleseholz grünes Laub
SIMON Jos. Bgm selbst	56 J. <4137>	11.03.'78,	im Forst Sulzbach	1/4 TI Laub
Marg. HERZIG (F)	44 J. <4137>	17.06.'73, 14 Uhr	in der Gehlwies	(zu6.) 1/4 TI Laub
Maria (T)	15 J. <4137.b>	08.05.'74, 17 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.) 1 TL Reiser
SORG Wilh. Bgm selbst	36 J. <4159>	02.07.'70, 09 Uhr	am Neuweilerkopf	1 Buchen-Stange
Soph. QUARTZ (F)	30 J. <4159>	05.05.'73, 10 Uhr	im Jungewald	(zu3.) 1 TI Laub
SPROSS Jos. (Rehbach) Bgm selbst	28 J. <4186>	23.06.'70, 08 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 Buchen-Stange
Elis. GÖTTEL (F)	30 J. <4186>	23.06.'70, 08 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 Buchen-Stange
SPUR Peter Bgm				
Maria MÜLLER (F)	30 J. <??>	22.11.'71, 15 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Laub
STARCK Christ. Bgm selbst	53 J. <4198>	05.11.'73, 17 Uhr	im Jungewald	1/2 TI Laub
STARK Jak. Bgm				
Maria FONK (F)	35 J. <4200>	12.05.'73, 17 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Laub
STEINHAUSER Ludw. Bgm selbst	41 J. <4225>	11.03.'78,	im Forst Sulzbach	2 TI Laub
Marg. POHL (F)	29 J. <4225>	05.09.'70, 16 Uhr		(zu2.) 1 Buchen-Stange
		08.07.'73, 15 Uhr	im Jungewald	(zu3.) 1 TI Laub
		01.03.'75, 13 Uhr	im Jungewald	(zu3.) 1 TI Laub
STEINMETZ Karl Bgm				
Marg. BLATTER (Wwe)	20 J. <4229>	19.01.'72, 14 Uhr	im Jungewald	(zu2.) 1 TI Buchen-Reiser
STRAGAND Christ. Bgm				
Val. (S)	18 J. <4250.a>	31.05.'78, 17 Uhr	im Forst Scheidt	(zu5.) 5 Buchen-Gerten
STUMM Friedr.				
Barb. WAGNER (F)	35 J. <??>	14.11.'74, 13 Uhr	im Jagen-7	1/2 Liter Bucheckern
WALTER Franz Bgm				
Christ. (S)	<4458.b>	31.05.'78, 17 Uhr		(zu5.) 1 Buchen-Stange
WEIS Adam Bgm				
Sus. KRIES (F)	35 J. <4525>	08.02.'72, 14 Uhr	in der Gehlwies	1/8 Liter Bucheckern
WEISDÖRFER Matth.(Bubbesberg) Bgm				
Henr. HENRIKUS (F)	40 J. <4527>	03.02.'70, 13 Uhr	im Jungewald	1 TI Laub
		28.08.'71, 06 Uhr	im Jungewald	(zu7.) 1 TI Laub
Mich. (S)	20 J. <4527.b>	09.06.'73, 17 Uhr	im Jungewald	(zu3.) 2 Buchen-Stangen
Henr. (T)	15 J. <4527.c>	18.10.'71, 06 Uhr	im Jungewald	(zu7.) 1 TI Laub

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit)	entwendetes Gut
		18.07.'73, 05 Uhr	in der Gehlwies	(zu8.)	1/2 TI Gerten/ Raffleseholz
		01.03.'75, 13 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
		18.03.'75, 17 Uhr	im Jungewald	(zu4.)	1 TI Laub
		12.09.'70, 17 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
Matth. (S)	9 J. <4527.h>	21.08.'74, 18 Uhr	im Jungewald		2 Eichen-Gerten
WEITLER Georg Bgm selbst	30 J. <??>	12.08.'72, 13 Uhr	beim Stoppelbrunnen		1 Buchen-Gerte
WELTER Christ.Bgm selbst	38 J. <4557>	28.08.'71, 17 Uhr	i Jungew. 12Buche-Windfall/ 1Kiefer-Gerte/		1/2 TI Schnittholz
		11.03.'78,	im Forst Sulzbach		2 TI Laub
Maria QUARTZ (F)	39 J. <4557>	08.07.'73, 15 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
		01.03.'75, 13 Uhr	im Jungewald	(zu3.)	1 TI Laub
		17.08.'75, 13 Uhr	im Jungewald	(zu2.)	1 TI Laub
WEMMERT Karl Koksarbeiter					
Peter (S)	9 J. <??>	16.08.'73, 09 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu6.)	1 TI Moos
WOLF Joh. Bgm					
Luise NIESER (F)	28 J. <4669>	26.04.'71, 12 Uhr	in der Gehlwies	(zu2.)	1 TI Späne
		04.03.'75, 13 Uhr	in Koppsgraben	(zu2.)	1 TI Laub
Luise	9 J. <4669.a>	27.10.'75, 16 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1 TI Laub
WOLLMANN Peter (Ziegelhütte) Bgm					
Marg. (T)	09 J. <4691.a>	23.04.'70, 07 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.)	1 TI Späne
WUNN Nikol. Bgm					
Marg. (T)	14 J. <4731.h?>	15.06.'75, 10 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.)	1/4 TI Gerten/ Raffleseholz
WUNN Heinr. Bgm					
Marg. (T)	23 J. <4741.b>	16.08.'73, 09 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu6.)	1 TI Moos
WUNN Peter Bgm					
Charl. (T)	16 J. <4746.b>	02.06.'70, 13 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu2.)	1 TI Gerten/ Raffleseholz
WUNN Adam (Ziegelhütte) Tgl					
Heinr. (S)	12 J. <4450.c>	30.05.'77, 15 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	5 Birken-Gerten
Soph. (T)	13 J. <4750.d>	27.03.'72, 14 Uhr	in Koppsgraben	(zu4.)	1 TI Späne
		09.12.'72, 15 Uhr	am Pfaffenkopf		1/4 TI Heide
Christ. (S)	18 J. <4750.e>	29.04.'78, 09 Uhr	im Forst Scheidt	(zu2.)	1 Buchen-Stange
WUNN Peter Bgm					
Elisab. HUNSECKER (F)	34 J. <4762>	04.11.'72, 07 Uhr	in den Stangen	(zu2.)	1 TI dürre Äste
WUNN Adam Tgl					
Konr. (S)	15 J. <4767.x>	30.05.'77, 15 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu4.)	5 Birken-Gerten

Name, Beruf,	Alter, <Fam. Nr.>	Datum, Tatzeit,	Tarort	(zusammen mit) entwendetes Gut	
WUNN Christ. Bgm Soph. (T)	12 J. <??>	23.04.'70, 07 Uhr	in der Gehlwies	(zu3.)	1 TI Späne
WUNN Heinr. pens.Bgm selbst	65 J. <.?.>	15.06.'77, 12 Uhr	am Bartenberg		50 Buchen-Gerten
ZUMKEHR Christ. Bgm Luise LAUFER (F)	48 J. <4835>	21.03.'77, 14 Uhr	am Pfaffenkopf	(zu3.)	1 TI Heide